

56. Jahrgang · Dez. 2020

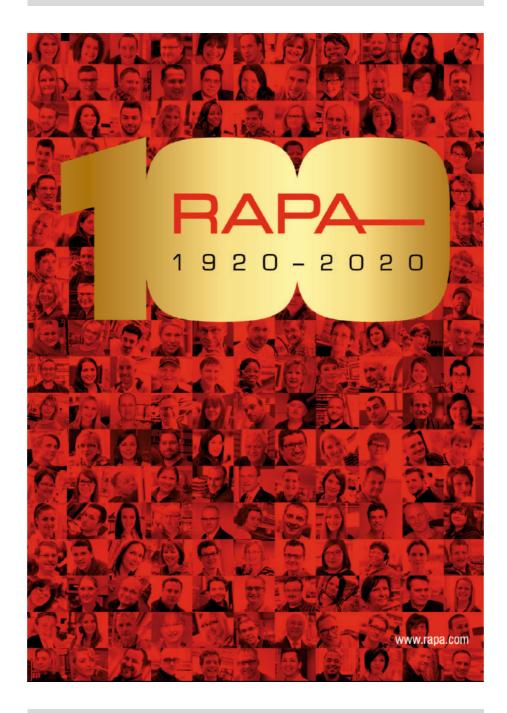
dav-selb.de facebook.com/DAVSelb





die TOP-Adresse für Ihren Sport!

95100 Selb · Ludwigstraße 57
Tel. 09287/4097





WURZELKRAXLER - Akademie, Manufaktur & Ausrüster Thomas Preisinger, Fichtenweg 27, 95100 Selb

Sektion Selb des Deutschen Alpenvereins e.V.

Geschäftsstelle

Carl-Netzsch-Straße 24 95100 Selb 09287 68131 sektion@dav-selb.de www.dav-selb.de

Bankverbindungen

Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE68 7805 0000 0430 0404 28

BIC: BYLADEM1HOF

Raiffeisenkasse Arzl im Pitztal und Imsterberg

IBAN: AT51 3620 7000 0009 0068

BIC: RZTIAT22207

Impressum

Herausgeber: Sektion Selb des Deutschen Alpenvereins e.V.

Vereinsregisternummer: Amtsgericht Hof, VR10047

Redaktion:

Bernd Hofmann

Druck:

Litho & Design Zant

Arzberg

Auflage: 1200 Stück

Titelbild: Unsere Kletterwand

(Foto: Florian Miedl)

Wichtige Termine!

Jugendvollversammlung am 13. Januar

Mitgliederversammlung am 17. März

Inhalt

Seite 5: Impressum Seite 7: Vorwort Seite 9: Unser Team

Seite 12: Wanderreise Gran Canaria – oder etwas ganz Anderes!

Seite 13: Das Wanderwochenende im Pitztal

Seite 15: Sechs entspannte Tage im Rosengarten

Seite 17: In der Heimat unterwegs Seite 18: Bericht der Familiengruppe Seite 19: Aktuelles aus der Damengruppe Seite 21: Aktuelles aus der Klettergruppe

Seite 23: Wir danken der Sparkasse für eine Spende

Seite 24: Neue Garderobe im Boulderkeller und Neue Routenschilder

Seite 25: 2000 Stunden Arbeit am "kleinen Paradies"

Seite 28: Macht MuT - Miteinander unterwegs beim Klettern

Seite 30: Bilder aus der Kletteranlage

Seite 32: Unsere Kletterkurse

Seite 35: Kein passendes Geschenk und die Sektion in facebook Seite 36: Einladung Mitgliederversammlung 2020 (Nachholung)

Seite 37: Einladung Jugendvollversammlung 2021 Seite 38: Einladung Mitgliederversammlung 2021

Seite 39: Wir suchen Dich!

Seite 40: Treffen der hüttenbesitzenden Sektionen im Pitztal Pitztaler Bergsommer

Seite 41: Selber Haus

Seite 42: Stornogebühren Selber Haus und Neue Hüttentafel

Seite 43: Die Reize rund um Arzl im Pitztal Seite 44: Wintererlebnis Naturpark Kaunergrat

Seite 46: Unsere Veranstaltungen 2021

Seite 50: Tourenprogramm der Familiengruppe 2021 Seite 51: Unsere Mittelgebirgswanderungen 2021

Seite 52: Sektionsausflug zum Kaitersberg im Bayerischen Wald Seite 53: Wanderwochenende Bayerische Voralpen - Mangfallgebirge

Seite 54: Wanderwoche Sellrainer Hüttenrunde

Seite 55: Unsere Sektionsabende

Seite 57: Wir begrüßen als neue Mitglieder

Seite 61: Wir gratulieren und danken unseren Jubilaren

Seite 65: Sie feiern Jubiläum an Advent für das kommende Jahr

Seite 66: Jubilare 2019

Seite 67: Wir bedanken uns bei unseren Vereinsmitgliedern für ihre Spende

Seite 68: Übersicht über die Mitgliedsbeiträge Seite 69: Information und Kommunikation

Seite 70: Digitales

Seite 71: Hinweise unseres Schatzmeisters Seite 72: Notfälle und Rettung in den Alpen Seite 73: Neu in der Sektionsbibliothek

Liebe Mitglieder,

soll ich auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie eingehen oder nicht? Das fragte ich mich, als ich mir Gedanken über den Inhalt dieses Vorwortes machte.

Mir war rasch bewusst, dass ich an diesem Thema nicht vorbeikomme, da jedes Mitglied von der Pandemie unterschiedlich betroffen ist und auch die Sektion eine außergewöhnliche Zeit hinter sich hat.

Über viele Wochen hinweg waren gemeinsame Aktivitäten nicht möglich. Im Juni kehrte zwar etwas Normalität zurück, aber noch heute müssen wir mit Einschränkungen leben.

Von den Freunden aus der Sektion, mit denen ich regelmäßig und häufiger Kontakt habe, weiß ich zwar, dass sie die Wochen des Lockdowns gut überstanden haben, aber eines hat wohl allen gefehlt: das gemeinschaftliche Erlebnis einer Kletter- oder Radtour, eines Wandertages oder einfach eine gemütlichen Runde mit Freunden.

Die Arbeiten in unseren Gremien und Arbeitsgruppen konnten wir weitestgehend auf elektronischem Wege erledigen, aber den Austausch im persönlichen Gespräch konnte dies nur teilweise ersetzen.

Mit Erleichterung und Freude habe ich bei den ersten Aktivitäten, die wir nach den erfolgten Lockerungen anbieten konnten, festgestellt, dass unsere Gemeinschaft gut durch die Krise gekommen ist.

Finanziell sind wir mit einem "blauen Auge" davongekommen. Die solide Haushaltsführung vergangener Jahre hat dazu einen wesentlichen Beitrag geleistet.

Wir haben in dieser Zeit sogar neue Mitglieder gewinnen können und begrüßen diese recht herzlich.

Einige der heuer ausgefallenen Veranstaltungen haben wir in unseren Veranstaltungskalender für 2021 aufgenommen.

Noch rechtzeitig vor dem Ausbruch der Pandemie konnten wir die Arbeiten vor Ort zur Ergänzung unserer Kletteranlage weitestgehend abschließen. Die Einweihung am 13. September konnte nur in einem kleinen und familiären Rahmen stattfinden (Bericht im Innenteil), wofür ich alle Mitglieder, die nicht teilnehmen konnten, um Verständnis bitte.

An dieser Stelle darf ich mich für die Spenden, die wir an diesem Tag erhalten haben, im Namen des Vorstands und der Klettergruppe nochmals recht herzlich bedanken.

Mit weiteren 130 m² Kletterfläche haben wir das Angebot für alle Kletterfreunde deutlich verbessert. Unsere Anlage ist zu einem echten Schmuckstück geworden.

Deshalb hatten wir auch über eine Anpassung der Eintrittspreise nachgedacht, zumal wir beim Vergleich mit anderen Hallen eher am Ende der Gebührenskala liegen.

Im Hinblick darauf, dass die Jahreskartenbesitzer über längere Zeit auf die Nutzung verzichten mussten, hat der Vorstand beschlossen, dass die Preise in der Hallensaison 2020/2021 unverändert bleiben.

Gerne berichte ich auf der Mitgliederversammlung für 2020, die wir am 16. Dezember nachholen (Einladung im Innenteil), noch ausführlicher über unser Vereinsgeschehen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bernd Hofmann, Vorsitzender



Blick von der Aifneralm (Fotorechte Naturpark Kaunergrat, Foto Schranz W.)

Wer macht was in der Sektion?

Unser Vorstand				
Bernd Hofmann	Erster Vorsitzender	Baumgartner Weg 17 95346 Stadtsteinach 0176 34613195 vorstand@dav-selb.de		
Siegfried Wagenführer	Zweiter Vorsitzender und Geschäftsführer	Carl-Netzsch-Straße 24 95100 Selb 09287 68131 sektion@dav-selb.de		
Karl Hacker	Schatzmeister	Erlenweg 2 95100 Selb 09287 6197 schatzmeister@dav-selb.de		
Wolfgang Neidhardt	Schriftführer	Carl-Netzsch-Straße 28 95100 Selb 09287 60765 wolfgang_neidhardt@web.de		
Manuela Rohrbach	Jugendreferentin	Selber Straße 79 95691 Hohenberg a.d.Eger 0175 5998871 jugend@dav-selb.de		
N.N.	Beisitzer für Hüttenangelegen- heiten Selber Haus			

Unser Beirat				
Ljuba Krauße	Belegung Selber Haus	Hans-Köhler-Straße 20 95100 Selb 09287 4348 huette@dav-selb.de		
Dr. Klaus von Stetten	Karten, Führer, Ausrüstungsverleih	Wildenau 14 95100 Selb 09287 998450 klaus_vonstetten@gmx.de		
Roland Krügel	Gesamtverantwortlicher für die Kletteranlage	Eschenweg 2 95632 Wunsiedel 09232 7554 kletterer@dav-selb.de		
Stephan Zapf	Familiengruppe	Am Voitsberg 26 95100 Selb 0172 8873124 familiengruppe@dav-selb.de		
Gundi Hacker	Seniorengruppe	Erlenweg 2 95100 Selb 09287 6197 karlhacker@web.de		

	Unser Ehrenrat				
Astrid Brunat		Martin-Luther-Platz 9 95100 Selb		09287 3560 info@brunat-schmuck.de	
Klaus Ziegler		Uferweg 37 95100 Selb		09287 67137 ziegler-selb@t-online.de	
Bernd Hofmann		Baumgartr 95346 Sta		0176 34613195 vorstand@dav-selb.de	
	Unsere Rechnungsprüferinnen				
Erika Hertel		Martin-Luth 95173 Sch	er-Straße 1 önwald	09287 50827 erikahertel@web.de	
Marion Sommerer		Großwende 95168 Mar		09285 6105 marion.sommerer@googlemail.com	
		I	Sonderaufga	ben	
Gerhard Süß		Organisation der Sektions	n und Betreuung sreisen	Kösseinestr. 5 · 95182 Döhlau 09286 7225 sektionsreisen@dav-selb.de	
Bernd Hofmann Wolfgang Neidhardt Siegfried Wagenführer		Redaktionsteam des Mitteilungsblattes			
Bernd Hofma	nn		Betreuung der Homepage		
Bernd Hofmann Roland Krügel Martin Neumann Lisa Priester Stephan Zapf		Redaktionsteam der Facebookseite			
Bernd Hofma	nn		Digitalkooi	Digitalkoordinator der Sektion	
		Unsere Fa	chübungsleit	er und Trainer	
Marco Bogler	FÜ	FÜL Hochtouren		Pestalozzistraße 17 08248 Klingenthal 037467 697273 mbogler@web.de	
Sven Dreß		Frainer C Sportklettern Frainer C Mountainbike		Markgrafenstrasse 16 95680 Bad Alexandersbad 0151 17349230 svendress@gmx.de	
Hans Eckert		Ausbilder künstliche Kletteran- lagen bzw. Kletterbetreuer		Rodenzenreuth 27 95679 Waldershof heckert@tirnet.de	
Lothar Fritscher	Trainer C Sportklettern Trainer C Alpinklettern			Selb-Plößberg Gartenstraße 4 95100 Selb • 09287 77516 Iothar.fritscher@wsf-selb.de	

Nazife Hahn	Kletterwandbetreuerin	Weißenbacher Str. 55 a · 95100 Selb hahn1985@t-online.de
Roland Krügel	Trainer C Sportklettern	Eschenweg 2 • 95632 Wunsiedel 09232 7554 • rolands.family@web.de
Roland Meier	Ausbilder künstliche Kletteranlagen bzw. Kletterwandbetreuer	Stemmas 16 • 95707 Thiersheim 0163 7317077 11meier@gmx.de
Rainer Möller	Übungsleiter C Breiten- sport u. Übungsleiter B Prävention/Rehabilitation	Bauvereinstr. 25 a • 95706 Schirnding 0151 50230937 rainer.b_baer@icloud.com
Martin Neumann	Trainer C Sportklettern	Langer Weg 2 95691 Hohenberg a.d.Eger 09233 9402 • mk.neumann@gmx.de
Veit Neumann	Ausbilder künstliche Kletteranlagen	Langer Weg 2 95691 Hohenberg a.d.Eger 09233 9402 • neumann.veit@gmx.de
Lisa Priester	Trainerin C Sportklettern	Langer Weg 2 95691 Hohenberg a.d.Eger 09233 9402 • I.priester@web.de
Manuela Rohrbach	Trainerin C Breitensport für Kinder u. Jugendliche u. Ausbilderin künstliche Kletteranlagen bzw. Kletterwandbetreuerin	Selber Str. 79 95691 Hohenberg a.d.Eger 0175 5998871 rohrbach.manuela@freenet.de
Bärbel Rübensal	Ausbilderin künstliche Kletteranlagen bzw. Kletterwandbetreuerin	baerbel.ruebensal@gmx.de
Klaus Rübensal	Trainer C Sportklettern Skilehrer	Längenau Am Steingeröll 31 95100 Selb 09287 666035 klaus.ruebensal@gmx.de
Siegfried Wagenführer	DAV-Wanderleiter	Carl-Netzsch-Straße 24 • 95100 Selb 09287 68131 siegfried.wagenfuehrer@onlinehome.de
Anton Wrazidlo	Ausbilder künstliche Kletteranlagen bzw. Kletterwandbetreuer	Potrasweg 11 a • 95111 Rehau 09283 2941 antonio1959@web.de
Stephan Zapf	DAV-Familiengruppenleiter Trainer C Skitour	Am Voitsberg 26 • 95100 Selb familiengruppe@dav-selb.de
Klaus Ziegler	FÜL Bergsteigen	Uferweg 37 • 95100 Selb 09287 67137 ziegler-selb@t-online.de
Walter von Stetten	Ausbilder künstliche Kletteranlagen bzw. Kletterwandbetreuer	Kellergasse 29 91096 Möhrendorf

Wanderreise: Gran Canaria – oder etwas ganz Anderes?

Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten wir die geplante Sektionsreise nach Gran Canaria leider absagen. Da wir eine Pauschalreise gebucht hatten, konnten wir sämtliche Zahlungen vom Veranstalter Hagen-Tours zurück erhalten und hatten keine finanziellen Einbußen. Hagen-Tours hat uns zudem vorgeschlagen, diese Reise in einem Jahr zu gleichen Konditionen durchzuführen. Ob dies praktikabel ist, muss sich noch erweisen. Ende dieses Jahres bzw. Anfang 2021 werden wir mit Hagen-Tours Kontakt aufnehmen. Eine Reiseankündigung geben wir dann über unseren Newsletter und auf unserer Internetseite bekannt.

Vielleicht ist es aufgrund der Corona-Pandemie angebracht, grundsätzlich zu überlegen, Sektionsreisen innerhalb Deutschlands oder im nahen Ausland durchzuführen. Das würde die Planungssicherheit erhöhen und es wäre ein großer Schritt, um den Klimafußabdruck unserer Sektionstouren zu reduzieren.

Der Veranstalter könnte auch Hagen-Tours sein. Vorschläge für mögliche Wanderziele oder Regionen nehme ich gerne entgegen.

Gerhard Süß



Der Sechszeiger im Pitztal Foto: Hochzeiger Bergbahnen

Unser Wanderwochenende: Das Pitztal geht immer

Das kurzfristig verlegte Wanderwochenende der Sektion des Selber Alpenvereins führte 18 Mitglieder zur Rifflseehütte. Auf dem Fuldaer Höhenweg genossen sie das Panorama der Gletscherberge.

Improvisieren ist kein Problem für einen erfahrenen Alpenfreund. Und so hatte unser Wanderleiter Siegfried Wagenführer rasch eine Alternative gefunden: Die Rifflseehütte im Talschluss des Pitztals war ein willkommener Ersatz für das Brünnsteinhaus. Auf dessen Besuch verzichtete die Gruppe wegen der äußerst komplizierten und für eine große Gruppe kaum realisierbaren Vorschriften für Übernachtungen auf Berghütten in Bayern. In Österreich lief alles deutlich unkomplizierter ab. Der Start für 18 Bergwanderer aus Selb und unser befreundeten Sektion Sonneberg schien unter schlechten Vorzeichen zu stehen. Denn kurz vor dem auf etwa 1700 Metern Höhe gelegenen Schluss des Pitztales ging ein Platzregen nieder. Doch kurz nach der Ankunft der Gruppe im Weiler Weißwald riss der Himmel auf und einem "trockenen" Aufstieg stand nichts mehr im Wege. Der führte – zur Eingewöhnung – erst einmal eine Stunde entlang der Pitze, ehe der Anstieg durch das



Die Teilnehmer der Sektionen Selb und Sonneberg vor der Rifflseehütte mit Blick Richtung Taschachferner

Hirschtal folgte. Das war möglicherweise ein Grund dafür, dass die Wanderer der Sektion abends in der komfortablen und ordentlich geführten Hütte (2289 Meter hoch) fast unter sich waren. Am zweiten Abend sollten einige Gäste dazukommen, doch Andrang sieht anders aus, zumal in dieser Saison die Übernachtungskapazitäten der Hütten eingeschränkt waren. Die Selber genossen jedenfalls zwei ruhige, entspannte Nächte in kleinen und nicht voll besetzten Zimmern und Lagern.

Da die Gipfel im Umkreis der Hütte an dem einen Kilometer langen und 400 Meter breiten idyllischen See für Wanderer nur schwer oder nicht erreichbar sind, wählte Siegfried Wagenführer für den zweiten Wandertag einen Klassiker aus: den Fuldaer Höhenweg, einen der aussichtsreichsten und spektakulärsten Wege in den österreichischen Hochalpen. Von der Rifflseehütte kommend, läuft man direkt auf die Gletscherberge um die 3770 Meter hohe Wildspitze zu.

Das Ziel des Höhenweges ist das Taschachhaus. Doch für die große Gruppe wäre der Weg hin und zurück ein wenig zu lang geworden. Deshalb war am höchsten Punkt des Weges auf etwa 2700 Metern Endstation. Mit Erfolg suchten Siegfried Wagenführer und Bernd Hofmann noch das Denkmal "Fuldaer Lilie", das die hessische Sektion anlässlich des Jubiläums "150 Jahre DAV" im vergangenen Jahr aufgestellt hatte. Über wenige kurze Schneefelder und durch eine in höchster Blüte stehende Alpenflora führte dann der Weg zurück zur Hütte, die an einem der schönsten Panoramaplätze des hinteren Pitztals steht – unter anderem mit Blick auf die Braunschweiger Hütte und den Kamm, über den der bekannte, allerdings lange und schwere Mainzer Höhenweg führt.

Erst in der Nacht öffnete der Himmel wieder die Schleusen. Morgens war die Luft nach dem Gewitter klar – und einem entspannten Abstieg erst zur Taschachalm und dann im Tal zurück zum Ausgangspunkt stand nichts im Wege. Einige der Wanderer knüpften noch an alte Traditionen an und beschlossen die Wochenendtour im Pitztaler Hof in Wenns.

Sechs entspannte Tage im Rosengarten

Das Motiv ist eines der beliebtesten im gesamten Alpenraum: Senkrechte Felswände bilden die Kulisse hinter den Weinbergen der Südtiroler Hauptstadt Bozen und glühen im Abendrot: der Rosengarten. Sein Name kommt von einer Sage über den Zwergenkönig Laurin, seine Beliebtheit unter anderem wohl auch davon, aber auch von den einzigartigen Felsgestalten über grünen Almen wie etwa der Seiser Alm. Sechs ebenso genussvolle wie entspannte Tage in dem in diesem Jahr nicht überlaufenen Rosengarten genossen zwölf Aktive unserer Sektion bei der Hüttenwanderwoche mit Wanderleiter Siegfried Wagenführer. Gewürzt wurde die Woche durch geplante Treffen mit "ausgewanderten" Selbern und ungeplante Treffen mit merkwürdigen Zeitgenossen.

Schon auf der ersten Station erwartete ein Paar aus Selb die Gruppe, das seit diesem Sommer im Dolomiten-Ort Tiers lebt und dem Organisator bei der Planung behilflich gewesen war. Die Tschafonhütte (1737 m), die vom Tierser Ortsteil Weißlahnbad in etwa zwei Stunden erreicht war, überraschte unter anderem mit einem Heubettenlager, in dem eine allergiefreie Hälfte der Gruppe eine entspannte Nacht verbrachte. Vorher hatten alle Wanderer noch den kurzen Abstecher zur Völseggspitze (1834 m) unternommen, einem Aussichtsbalkon oberhalb des Eisacktales. Ein trauriger Anblick vom Tschafon war allerdings der auf großflächig von einem Sturm zerstörte Wälder.



Unsere Wandergruppe vor der Kölner Hütte auf der Westseite des Rosengartens

Der zweite Tag sollte es in sich haben. In langem Auf und Ab zog sich der teilweise mit Drahtseilen gesicherte Weg über Hammerwand (2124 m) und Bärenfalle (2068 m), ehe nach fast sieben Stunden die altehrwürdigen und vielleicht deshalb auch sehr gemütlichen Schlernhäuser (2457 m) erreicht waren. Kurze Abstecher vor dem Abendessen zu den Schlern-Gipfeln Petz (2564 m) und Burgstall (2510 m) würzten diesen langen Bergtag.

So durfte der nächste deutlich gemütlicher ausfallen. Nach dem recht kurzen Weg zur Roterdspitze (2655 m) stand nur der Übergang zum Tierser-Alpl-Haus (2438 m) an. Hier gibt es sogar Zimmer mit Dusche, ein sehr ansprechendes Menü, aber auch ordentliche Preise. Nachmittags hatte der Chef der Gruppe freigestellt, im Umfeld der Hütte zu entspannen oder ihn bei einem Streifzug zur nahen Seiser Alm zu begleiten, wozu sich fünf Alpenvereins-Mitglieder entschlossen. Zum ersten Mal traf die Gruppe dann auch einen reiferen Herrn, der unbedingt sein 25 Kilo schweres Pedelec auf den Berg tragen musste. Neben den senkrechten Felsen kennzeichnen auch lange

Neben den senkrechten Felsen kennzeichnen auch lange Schotterströme die Rosengartengruppe. Einen solchen Riesenkessel galt es am nächsten Tag zu queren auf der Route zwischen dem Molignonpass (2598 m) und dem 2601 m hohen Grasleitenpass mit der gleichnamigen Hütte. Von hier erklommen, zum Schluss in leichter Kletterei, sieben der Selber Bergwanderer den höchsten Punkt der Tour, die 2889 m hohe Scalieretspitze. Auf dem Pass musste sich der bereits bekannte motorisierte Radfahrer offenkundig im Befahren von Schotterwegen üben. Ebenso kopfschüttelnd wie geschlossen ging die gesamte Gruppe dann den Abstieg zur historisch bedeutenden Vajolethütte (2243 m) an, deren Wirt und Personal alle Bedürfnisse der Gäste aufs Beste erfüllte.

Es folgte die südliche Umrundung des Rosengartens, zunächst über den 2561 m hohen Cigoladepass zur Rotwandhütte (2280 m), wo alle den um 35 Meter höheren Hausberg Ciampaz in teilweise leichter Kletterei bestiegen. Der Hirzelweg führte stets aussichtsreich am berühmten Steinadler des Denkmals für den Bergpionier Theodor Christomannos vorbei. Leicht getrübt wurde die Ankunft auf der letzten Übernachtungsstation, der Kölner Hütte (2339 m) einerseits durch einige Regentropfen, vor allem aber durch eine einzige Baustelle für einen neuen Lift und der Erweiterung des dortigen Skigebietes. So fiel der Abstieg am Abreisetag zur Frommeralm oberhalb des Nigerpasses relativ leicht. Der Bus brachte die Gruppe unseres Vereins dann zurück zum Ausgangspunkt Weißlahnbad.

In der Heimat unterwegs

Neubürg - über sonnige Höhen zu einem aussichtsreichen Zeugenberg. So lautete die Ankündigung der Tageswanderung in der Fränkischen Schweiz, zu der Wanderleiter Siegfried Wagenführer eingeladen hatte. Der Weg der 17 km langen Tour mit Start- und Zielort Waischenfeld führte durch schmucke und gepflegte Dörfer der "Fränkischen".

Mancherorts sorgten Kirschbäume für eine kleine Zwischenmahlzeit. Auf der Neubürg, wo unser Foto entstand, konnte ein Skulpturenpark besichtigt werden. Die Schlusseinkehr erfolgte dann in Ahorntal.



Zu einer Tageswanderung auf dem Bergbau-Wanderweg nahe Kupferberg hatte Bernd Hofmann eingeladen. Angesichts der hohen



Temperaturen hatte der Wanderführer die geplante Wegführung etwas geändert. Dennoch boten sich schöne Ausblicke auf den Frankenwald, das Fichtelgebirge und das Kulmbacher Land. Unser Bild entstand auf dem Ilse-Stein über dem Kosertal. Die Schlusseinkehr erfolgte in Kupferberg.

Die Tageswanderung im September führte uns in das Kronacher Land. Das Frankenwald-Steigla "Entlang der Marter" beginnt und endet an der Festung Rosenberg. Zunächst ging es auf dem Franziskanerweg das Haßlachtal entlang, um dann zum Wallfahrtsort Glosberg zu gelangen. Ein steiler Aufstieg auf dem Kapellenweg führte zum Rauscherberg.

Über Letzenberg ging es dann wieder Richtung der Festung. Dort angekommen, genossen wir den herrlichen Blick über die Stadt und konnten uns in der Bastion Marie ein gutes Essen schmecken lassen.



Bericht der Familiengruppe

Dieses Jahr fiel die traditionelle Schlittenwanderung der Familiengruppe dem schneearmen Winter zum Opfer. Geplant war eigentlich eine



Wanderung im Erzgebirge: Mit der Fichtelbergbahn von Sehmatal auf den Fichtelberg und mit dem Schlitten zurück nach Sehmatal, Stattdessen unternahmen wir eine Wanderung im Fichtelgebirge: Start unserer Wanderung war der Wanderparkplatz zwischen Kirchenlamitz und Benk. Von dort ging es zum Hohen Stein, auf dem einige erst mal die Aussicht genossen. Weiter über die Lamitzquelle zum kleinen Waldstein und zurück zum Wanderparkplatz. Am Ende standen wieder knapp 9 Kilometer und 220 Höhenmeter auf dem Zähler.

Die im April geplante Radtour entlang des Mains fiel leider den Corona-Einschränkungen zum Opfer.

Von der Hüttenübernachtung 2020 berichten wir im nächsten Mitteilungsblatt, da der Redaktionsschluss schon vor der Aktivität war.

Stephan Zapf





bei allen inserierenden Firmen, die uns dadurch bei der Herausgabe unseres Mitteilungsblattes unterstützen.

Aktuelles aus der Damengruppe

Die Damengruppe hat sich mittlerweile etabliert und zählt derzeit 20 Aktive, die sich jeden Montag treffen, um gemeinsam zu klettern oder zu bouldern. Mit einem Zwinkern stelle ich fest, dass nicht immer alle kommen und das ist gut so, denn sonst würde der Boulderraum aus allen Nähten platzen.



Begonnen wird immer mit einem kurzen Warm-up, bei der alle Muskeln und Gelenke mobilisiert werden, dann geht es ans Klettern. Zum Schluss wird ein kurzes Krafttraining absolviert und gedehnt. Auf den Matten im Boulderraum geht das natürlich prima und leitet dann den wohlverdienten Feierabend ein.

Diese Saison wurde erstmals ein Sturztraining in das Montagsklettern integriert. Klaus Rübensal zeigte uns systematisch, wie man als Sichernder und als Kletterer das Stürzen üben kann, um Verletzungen zu vermeiden und Vertrauen zum Seilpartner aufbaut.

Nach Silvester konnte dann endlich die neue Kletterwand in Betrieb genommen werden: mehr Platz, neue Routen und ein freundliches Erscheinungsbild bereiteten uns sehr viel Freude. Allerdings währte das Glück nicht lange und Mitte März wurde die gesamte Klettertätigkeit aufgrund von Covid-19 eingestellt. So konnte sich auch die Damengruppe nicht länger treffen. Nach einigen Wochen Corona-Pause war es dann zumindest erlaubt, Sport an der frischen Luft zu machen und so gingen wir ein paar Mal an den Göthefels nach Asch. Da dieser Fels sehr groß ist, trafen wir uns jeden Montag an einem anderen Teil.



Auch außerhalb der Montage konnten wir einige gemeinsame Aktivitäten erleben: Skitouren gehen am Ochsenkopf und am Keilberg, Klettern in der Fränkischen Schweiz, Besuch des Weihnachtsmarktes in Bayreuth.

Die Damengruppe steht jeder Kletterfrau offen, die bereits Erfahrungen im Klettern gemacht hat und selbständig klettern und sichern kann. Außer in den bayerischen Schulferien und an Feiertagen treffen wir uns montags von 18 bis 20 Uhr vom 1. Oktober bis 30. April. Neue Gesichter sind jederzeit willkommen.

Lisa Priester

Aktuelles aus der Klettergruppe

Auch in den Zeiten von Corona war das Kletterhallenteam nicht untätig. Nach den Lockerungen im Mai konnten wir unter Beachtung der Hygienevorschriften ergänzende Arbeiten in der Kletterhalle vornehmen.

Dank an unsere Förderer!

Die Fördergelder haben wesentlich zum Gelingen unseres Projektes beigetragen. Alle Förderer sind auf einer Hinweistafel, welche wir im Eingangsbereich der Kletterhalle angebracht haben, mit ihrem Logo dargestellt. Nach der Montage stellten sich Lisa Priester und Bernd Hofmann, die die Förderangelegenheiten federführend bearbeitet hatten, dem Fotografen.





OBERFRANKEN STIFTUNG



Deutscher Alpenverein



Wir danken der Sparkasse für eine Spende

"Wir waren bei unserem großen Projekt der Ergänzung unserer Kletteranlage für jede Unterstützung dankbar", sagte Bernd Hofmann, der Vorsitzende unserer Sektion. Besonders freute er sich deshalb darüber, dass die Sparkasse Hochfranken der DAV-Sektion Selb eine Spende in Höhe von 1000 Euro zukommen ließ, um damit vor allem die Arbeit für unsere Nachwuchskletterer zu belohnen. Unser Bild zeigt die neue Eltern-Kind-Bouldergruppe mit Bernd Hofmann und Sparkassen-Gebietsdirektor Achim Trager (rechts).





Neue Garderobe im Boulderkeller



Im Boulderkeller konnte eine Garderobe angebracht werden. Gespendet und montiert wurde sie von Robert Babutzka (www.edictum-mobiliar.de), der aus alten Fachwerkbalken individuelle Wunschmöbel fertigt. Unser Bild

zeigt die Übergabe an unseren Kletterhallenverantwortlichen Roland Krügel. Vielen Dank an Robert! Wir bitten um Beachtung der nachfolgenden Anzeige.



Neue Routenschilder

Nach dem gelungenen Ausbau unserer Kletterhalle ein Dank an Lisa und Simon, die für moderne und zeitgemäße Routenschilder sorgten.



2000 Stunden Arbeit am "kleinen Paradies"

(Bericht in der Frankenpost vom 16.09.2020)

Mit enormem ehrenamtlichem Aufwand hat der Selber Alpenverein seine Kletteranlage in der Jahnturnhalle deutlich erweitert. Die Hälfte der Kosten von rund 75 000 Euro kam von diversen Förderern. Auch denen dankt Vorsitzender Bernd Hofmann bei der Einweihungsfeier.

Von Wolfgang Neidhardt

Selb – "Das ist die wahre Freude." Wenn Bernd Hofmann an gewissen Tagen in den Boulderraum der Alpenvereins-Kletterer in der Jahnturnhalle geht, dann sieht der Vorsitzende des Selber Vereins den Lohn für hohen ehrenamtlichen Einsatz. Seit diesem Jahr übt sich der jüngste Nachwuchs beim Eltern-Kind-Bouldern - und die Begeisterung des Nachwuchses steckt förmlich an. Damit die etwas Größeren im Bühnenraum oberhalb des Boulderkellers ausreichend Platz und Schwierigkeiten für das Spiel mit der Schwerkraft vorfinden, hat die DAV-Sektion Selb ihre Kletterhalle nun aufwändig erweitert. Bei der Eröffnung in kleinem Rahmen hatte Bernd Hofmann deshalb nun einen weiteren Grund zur Freude.

Bis es so weit war, hatte er mit einer eigens gegründeten Arbeitsgruppe ein regelrechtes Mammutpensum an ehrenamtlicher Arbeit zu verrichten. 947 Dateien in 99 Ordnern dokumentieren laut Hofmann den enormen Aufwand, der hinter dem Großprojekt des Alpenvereins steckt. Damit gut die Hälfte der Kosten von rund 75 000 Euro aus verschiedenen Töpfen gefördert wurde, waren unzählige Korrespondenzen zu führen und Formulare auszufüllen, die mit Abstand meisten zum "sehr anspruchsvoll" angelegten europäischen "LEADER"-Programm. Mit diesem deckte der DAV 19 000 Euro seiner Kosten. Weitere Förderer waren der Landkreis Wunsiedel mit 7000, die Oberfrankenstiftung mit 5000, der Deutsche Alpenverein mit 4000 und die Gemeinnützige Stiftung der Sparkasse Hochfranken mit 1000 Euro. Bei der Einweihungsfeier im nunmehr völlig abgeschlossenen Bühnenbereich der Jahnturnhalle nahm der Vorsitzende des Selber Alpenvereins die geladenen Gäste mit auf eine kleine Zeitreise. Nach der Einweihung des Boulderraumes im Jahr 2016 und einer kurzen Verschnaufpause startete die Arbeitsgruppe unter dem Titel stark.steil.SELBerklettern zur nächsten Erweiterung der Kletterwand. Deren kleiner erster Bau war im Jahre 1999 über die Bühne gegangen. Noch wesentlich stärker als in den Anfangsjahren des Hallenkletterns engagierten sich die Aktiven mit geschätzt gut 2500 Stunden

Eigenleistung bei der Erweiterung der Anlage. Dazu gehörte deutlich mehr als nur die Arbeit an der Wand selbst: Wärmedämmung für den Raum, Ausbau des Nebenraumes in einen Umkleidebereich – und sogar Arbeiten hoch droben auf dem Dachboden der alten Halle. Als die Fachfirma, die wie alle am Bau beteiligten Unternehmen in der Region beheimatet ist, im November vergangenen Jahres die Einzelteile für die neue Wand anliefern ließ, musste der Vorsitzende diverse überraschende Anrufe entgegennehmen. Der Zeitplan geriet an diesem Tag gehörig durcheinander, und in der damals als Ausweichstrecke viel frequentierten Jahnstraße trat sogar die Polizei auf den Plan, als ein großer Lastzug zeitweise im Weg stand.

Nicht nur diese Probleme löste Bernd Hofmann auf seine Art und Weise – und dafür dankten ihm die Aktiven nun in mehrfacher Weise. Zum einen überreichten sie ein Schild im alten Alpenvereins-Stil mit der Aufschrift: Sektor Hofmann – nach ihm ist nun der ganze Wandteil benannt. Und am Ende der kleinen Feier hob Lisa Priester die unermüdliche Arbeit des Vorsitzenden in eigens verfassten Reimen hervor. Der gab das Lob ganz einfach zurück: "Wir alle haben bewiesen, welche Leistungen im Ehrenamt erbracht werden können."

"Ich schaue neidvoll und fasziniert in eure Richtung", stellte dazu Werner Kraus, Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes der Turnerschaft, und Hausherr fest. Sein Verein habe in dieser Hinsicht noch gewissen Nachholbedarf. Er betonte das gute Miteinander der beiden Vereine und beglückwünschte den Alpenverein zu diesem "nächsten Meilenstein". "Eine runde Sache" sah Oberbürgermeister Ulrich Pötzsch in der gesamten Anlage. Es sei eine Genugtuung, einen "so tüchtigen Verein zu sehen." Dessen Angebot passe als "Nische für Klein und Groß" in das sportliche Angebot der Stadt. Pötzsch dankte auch der Turnerschaft dafür, dass sie ihre Türen für innovative Projekte öffne. Wolfgang Kreil. der Landrat Peter Berek bei der Veranstaltung vertrat, sah in der Kletteranlage schlicht ein "Paradies für das Trainieren im Klettersport". Dass dieser Sport offenbar dauerhaft im Trend liegt, stellte Thomas Güntert aus Röthenbach a.d. Pegnitz, der Sprecher der nordbayerischen Alpenvereins-Sektionen, fest. Die kleine Sektion Selb. die ihre Mitgliederzahl bis heute auf 1670 gesteigert hat, sei einer der Vorreiter in Sachen Hallenklettern gewesen und habe vor über 20 Jahren mit Überzeugungsarbeit gegen anfängliche Widerstände im Alpenverein gekämpft. Der sei bis Ende des vergangenen Jahrhunderts deutlich überaltert gewesen, ehe ihm gerade der Kletterboom zu einer deutlichen Verjüngung geholfen hat.

Daran arbeitet die Selber Sektion mit ihrem Programm permanent weiter. Michael Hofmann vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und

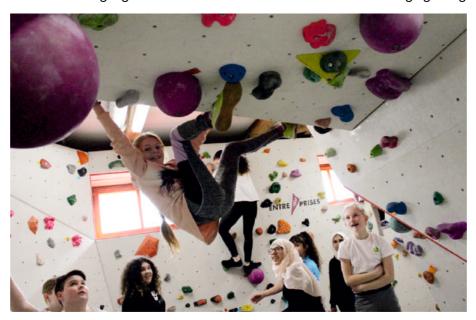
Forsten in Münchberg, Koordinator des LEADER-Programms für Oberfranken, hob das Angebot des DAV für Schulen und Kindergärten hervor. Es umfasse neben dem Klettern auch Umweltbildung. Anlagen wie die in der Jahnturnhalle beugten Leerständen vor und seien somit Musterbeispiele für Krisenfestigkeit. Ganz fertig ist der Selber Alpenverein mit der Erweiterung noch nicht. Neuer Fußboden, Schalldämmung und die Ergänzung des Boulderraumes stehen als nächstes auf der Tagesordnung. Den Ehrenamtlichen beim Selber Alpenverein wird nicht langweilig werden.



Macht MuT- Miteinander unterwegs beim Klettern

Sich bei "Macht MuT" zu engagieren, das bedeutet, sich alle sechs bis acht Wochen mit Schülerinnen und Schülern anderer Nationen aus der Mittelschule zu treffen, gemeinsam etwas zu unternehmen, ihnen ein Stück Selb zu zeigen.

Diesmal standen Sport und Bewegung im Mittelpunkt. Traditionsgemäß übernimmt für eine der gemeinsamen Veranstaltungen der Elternbeirat des Walter-Gropius-Gymnasium die Schirmherrschaft und so ermöglichte die rührige Vorsitzende, Barbara Schaubmar, den Besuch der Kletterhalle. Unter ihrer Anleitung fand dann auch das für das Klettern und Bouldern so wichtige Aufwärmen statt. Die ca. 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bildeten also in der Jahnhalle einen großen Kreis: Beim Vorwärts- und Rückwärtslaufen, dem Armschwingen in alle Richtungen und dem Beugen der Hüfte wurden alle wichtigen Körperpartien gedehnt. Danach folgte die Einteilung in zwei Gruppen: Vier erfahrene Trainer des Deutschen Alpenvereins wiesen das Macht-MuT-Team in die richtige Handhabung der Klettergurte und in die Kommandos "Zu" und "Ab" ein. Janina aus der Klasse 6a, eine noch junge, aber schon sehr versierte Kletterin, führte das Hochklettern an der steilen Wand und auch das richtige Abseilen vor. Dann ging es los - für viele die erste Begegnung



mit Klettergriffen, Seilen und Gurten. Und schon bald waren von allen Seiten Tipps zu hören: "Linken Fuß mehr nach links!", "Rechten Fuß hoch, jetzt linken Fuß hoch!" Natürlich feuerte man sich auch gemeinsam an: "Du schaffst das!"

Eine Etage tiefer, im Boulderbereich, hangelten sich die Jugendlichen mit Feuereifer quer durch den Raum, immer auf der Suche nach dem passenden nächsten Haltegriff. Die kurze Getränkepause vor dem Wechsel der Gruppen und auch die abschließende Vesper mit Obst, Energieriegeln und Brezen waren sehr willkommen. Denn: Klettern macht Spaß, kostet aber viel Kraft.

"Das war ein gelungener und ausgefüllter Nachmittag", so lautete das einhellige Urteil. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für die Organisation und die finanzielle Unterstützung an unseren Elternbeirat und insbesondere die Vorsitzende Barbara Schaubmar! Und natürlich geht unser Dank auch an die Sektion Selb mit ihren Trainern Klaus Ziegler, Karl Hacker, Anton Wrazidlo und Lothar Fritscher, die uns so nett betreut haben. Wir hoffen, das war nicht unser letzter Kletterausflug!

Text: OStRin Silke Sachs

Fotos: StR Andreas Gebauer, Barbara Schaubmar

Sie möchten Mitglied bei uns werden?

Alle Informationen zur Mitgliedschaft und zum Aufnahmeverfahren finden Sie auf

https://www.dav-selb.de/service/mitglied-werden/

Wir freuen uns auf Sie!

Bilder aus der Kletteranlage

Den Topropekurs im Oktober 2019 unter Leitung von Kletterwandbetreuer Roland Meier konnten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen erfolgreich abschließen.





Roland Krügel und Bernd Hofmann bei der Montage der Förderertafel

Anfang Januar bot unsere Übungsleiterin Nazife Hahn für zwei- bis fünfjährige Kinder und ihre Eltern erstmals etwas Neues an: Eltern-Kind-Bouldern. Bereits bei den ersten Terminen kamen zahlreiche Kinder, Mütter und Väter zum Schnupperbouldern.





Beim Kids-Cup des Bergsportfachverbandes in Bayreuth waren auch Kinder aus unserer Sektion am Start. Es ging in erster Linie darum, die Jüngsten an das Wettkampfklettern heranzuführen und natürlich sollten alle viel Spaß haben.

Bei einem weiteren Grundkurs Hallenklettern im Januar - unter Leitung von Nazife Hahn und Roland Meier - konnten ebenfalls zahlreiche Kletterer ihren Topropeschein erwerben.



Wir bedanken uns



bei allen Austrägerinnen und Austrägern

unseres Mitteilungsblattes.

Ihre Mitarbeit hilft uns, die Portokasse der Sektion zu entlasten.

Wir hoffen, dass Sie sich auch weiterhin für diese Tätigkeit zur Verfügung stellen!



KLETTERKURSE

Derzeit müssen alle Kursteilnehmer unser jeweils gültiges Hygienekonzept bzgl. Covid-19 anerkennen und einhalten. Alle Kurse finden in der Jahnturnhalle Selb statt. I.d.R. schulen wir mit dem Sicherungsgerät Grigri. Eine Anmeldung bei Lisa Priester unter kletterkurse@dav-selb.de ist erforderlich.

Winter 2020/21

Grundkurs Hallenklettern mit Kletterschein Toprope

Einsteigerkurs, bei dem an drei Kursabenden von der Knotenkunde über Anseilen, Sichern und Klettern bis hin zum selbstständigen Klettern mit Seilsicherung von oben (Toprope) alles in der Halle vermittelt wird. Drei Kursabende à 3 Stunden. Zum Abschluss kann der Kletterschein Toprope abgelegt werden.

Vorkenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Seil und Ausrüstung sind nicht erforderlich. Die Kurse finden mittwochs jeweils von 18:30 - 21:30 Uhr und sonntags von 14:00 - 17:00 Uhr in der Jahnturnhalle in Selb statt.

- Oktoberkurs: immer mittwochs, 7., 14. und 21. Oktober 2020, Kursleiter: Roland Meier
- Novemberkurs: immer sonntags, 15., 22., 29. November 2020, Kursleiter: Hans Eckert
- Januarkurs: immer mittwochs, 13., 20. und 27. Januar 2021, Kursleiter: Roland Meier
- Februarkurs: immer sonntags, 21., 28. Februar und 7. März 2021, Kursleiter: Roland Krügel und Nazife Hahn
- Aprilkurs: immer mittwochs, 14., 21. und 28. April 2021

Fortgeschrittenenkurs Hallenklettern mit Kletterschein Vorstieg

Der Kletterschein Vorstieg umfasst drei Kursabende und baut auf dem Grundkurs (Toprope) auf. Er vertieft die Inhalte und bildet die Grundlage für das selbständige Klettern und Sichern. Wesentlicher Inhalt wird das selbständige Hallenklettern im Vorstieg sein. Vorkenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Seil und Ausrüstung bzw. Kletterschein Toprope sind erforderlich. Die Kurse finden mittwochs jeweils von 18:30 -21:30 Uhr und sonntags von 14:00 - 17:00 Uhr in der Jahnturnhalle in Selb statt.

- Septemberkurs: immer mittwochs, 16., 23. und 30. September 2020 Kursleiter: Sven Dreß
- Oktoberkurs: immer sonntags, 11., 18. und 25. Oktober 2020, Kursleiter: Hans Eckert
- Dezemberkurs: immer mittwochs, 25. November, 2. und 9.
 Dezember 2020, Kursleiter: Roland Meier
- Januarkurs: immer sonntags, 17., 24. und 31. Januar 2021 Kursleiter: Hans Eckert
- Februarkurs: immer mittwochs, 24. Februar, 3. und 10. März 2021, Kursleiter: Roland Meier
- Aprilkurs: immer sonntags, 11., 18. März und 4. April 2021, Kursleiter: Roland Krügel

Kurs "Von der Halle an den Fels"

Zweiteiliger Kurs, der den im Vorstieg geübten Kletterer auf das Vorsteigen draußen vorbereiten soll sowie die Themen Umbau am Top und Abseilen umfasst. Der erste Termin findet in der Halle statt, beim zweiten Termin geht es an die frische Luft. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird dieser Termin voraussichtlich und nach Absprache verschoben.

• Mittwoch, 5. Mai 2021, 18:00 - 21:00 Uhr, Jahnturnhalle Selb und Sonntag, 9. Mai 2021, ganztägig am Fels, Kursleiter: Sven Dreß

Eltern-sichern-Kurs

Ziel des Kursabends ist, beim Sichern der Kindergruppen bzw. der eigenen Kinder helfen zu können: Erlernen der Sicherungstechnik im Toprope (eingehängtes Seil), Kennenlernen der notwendigen Ausrüstung, Knotenkunde, Partnercheck (Hinweis: dieser Kursabend ist kein vollständiger Kletterkurs!).

 Mittwoch, Termin nach Bedarf, 18:00 - 21:00 Uhr, Jahnturnhalle Selb

Sicherheitsupdate

Klaus Rübensal, Mitglied im Bundeslehrteam der Naturfreunde Deutschlands, informiert uns über Neues sowie Änderungen im Sicherheitsbereich. Dabei kommt das Klettern nicht zu kurz. Vorkenntnisse im Sichern erforderlich.

 Mittwoch, 4. November 2020, 18:00 - 21:00 Uhr, Jahnturnhalle Selb, Kursleiter: Klaus Rübensal

Sturztraining

Kurs für Kletterer im Vorstieg, um das Stürzen und das Halten eines Sturzes als Sicherer gezielt zu üben.

 Montag, 9. November 2020, 18:00 - 21:00 Uhr, Jahnturnhalle Selb, Kursleiter: Klaus Rübensal

Klettertechnik oder "Wie komme ich über den 6. Grad?"

Kurs für fortgeschrittene Kletterer, die den 6. Grad beherrschen und sich mit Training und Taktik beim Sportklettern befassen möchten oder einfach nur um "BESSER" zu klettern.

 Mittwoch, 18. November 2020, 18:00 - 21:00 Uhr, Jahnturnhalle Selb, Kursleiter: Klaus Rübensal

Taktiktraining: Projektieren von Routen

Kurs für fortgeschrittene Kletterer, die sich mit Technik und Taktik beim Sportklettern befassen möchten.

 Montag, 25. Januar 2021, 19:30 - 22:00 Uhr, Jahnturnhalle Selb, Kursleiter: Martin Neumann

Topropen am Fels

Voraussetzung ist der Grundkurs Hallenklettern mit Kletterschein Toprope. Gezeigt wird, wo und wie man sich am Göthefels/CZ Seile von oben einrichten kann um daran zu topropen.

 Sonntag, 2. Mai 2021, 10 Uhr, Treffpunkt Jahnturnhalle Selb, Kursleiter: Lisa Priester



Kein passendes Geschenk?



Wie wäre es mit einem Gutschein für Tageseintritte, für die Teilnahme an einem Kletterkurs oder für eine Saison- oder Jahreskarte in unserer Kletteranlage?

Für Ihren individuellen Geschenkgutschein wenden Sie sich bitte an kletterkurse@dav-selb.de

Die Sektion in facebook!

Die Klettergruppe in facebook ist eine geschlossene Gruppe. Wer Mitglied werden möchte, wendet sich bitte an



Roland Krügel (rolands.family@web.de) oder

Martin Neumann (mk.neumann@gmx.de).

https://www.facebook.com/groups/klettertreffdav

Infos zur Sektion in facebook unter

https://www.facebook.com/DAVSelb/

Einladung zur Mitgliederversammlung 2020 (Nachholung der am 18. März 2020

(Nachholung der am 18. März 2020 abgesagten Mitgliederversammlung)



Der Vorstand lädt die Mitglieder der Sektion gemäß § 20 der Satzung zur Mitgliederversammlung ein.

Termin: 16. Dezember 2020 um 19:30 Uhr

Ort: Jochen-Klepper-Haus in Selb-Plößberg, Jakob-Zeidler-Straße 5

Tagesordnung:

- 1. Berichte des Vorstands und der Referenten
- 2. Berichte der Rechnungsprüfer
- 3. Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019
- 4. Satzungsänderung
- 5. Wahlen
 - 5.1. Vorstand
 - 5.2. Beirat
 - 5.3. Ehrenrat
 - 5.4. Rechnungsprüfer
 - 5.5. Naturschutzreferent
- 6. Haushaltsangelegenheiten Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2020
- 7. Anträge
- 8. Verschiedenes

Anträge von Sektionsmitgliedern sind bei der Geschäftsstelle der Sektion bis 16. November 2020 einzureichen.

Wir freuen uns auf Ihre rege Beteiligung.

Bernd Hofmann Erster Vorsitzender



Einladung zur Jugendvollversammlung 2021



Liebe JDAV-Mitglieder der Sektion Selb, liebe Jugendleiter*innen, Funktionsträger*innen und Leiter*innen der Kinder- und Jugendgruppen,

hiermit lade ich euch herzlich zur Jugendvollversammlung der Sektion Selb ein.

Termin: 13.01.2021, 17:00 Uhr

Ort: Jochen Klepper Haus, Jakob-Zeidler-Straße 5, 95100 Selb

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Aktuelle Infos zu Veränderungen im Vereinssport durch Corona
- 3. Weiterführung der Kinder- und Jugendarbeit und deren Voraussetzungen bzw. Einschränkungen
- 4. Was war? Berichte der Jugendgruppenleiter
- 5. Was kommt? Planungen für das kommende Jahr
- 6. Verabschiedung

Bitte bringt unbedingt euren DAV-Mitgliedsausweis mit!

Auf www.day-selb.de findet ihr den Vordruck für die Einverständniserklärung eurer Eltern für die Teilnahme an der Jugendvollversammlung, welche ihr bitte ebenfalls mitbringen müsst, wenn ihr unter 16 Jahre alt seid.

Noch Fragen? Dann wendet euch am besten per Mail an eure Jugendreferentin Manuela Rohrbach (jugend@dav-selb.de)

Ich freue mich auf deine Teilnahme und eine tolle Jugendvollversammlung. Da geh ich hin!

Manuela Rohrbach Jugendreferentin

Einladung zur Mitgliederversammlung 2021



Der Vorstand lädt die Mitglieder der Sektion gemäß § 20 der Satzung zur Mitgliederversammlung ein.

Termin: 17. März 2021 um 19:30 Uhr

Ort: Jochen-Klepper-Haus in Selb-Plößberg, Jakob-Zeidler-Straße 5

Tagesordnung:

- 1. Berichte des Vorstands und der Referenten
- 2. Berichte der Rechnungsprüfer
- 3. Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020
- 4. Haushaltsangelegenheiten Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2021
- 5. Anträge
- 6. Verschiedenes

Anträge von Sektionsmitgliedern sind bei der Geschäftsstelle der Sektion bis 17. Februar 2021 einzureichen.

Wir freuen uns auf Ihre rege Beteiligung.

Bernd Hofmann Erster Vorsitzender



Wir suchen dich!



Für eine ehrenamtliche Mitarbeit in der Sektion suchen wir

 eine Beirätin / einen Beirat für die Planung und Organisation von Sektions- und Vortragsabenden und anderen Gemeinschaftsveranstaltungen

Die Tätigkeit umfasst die Gewinnung von Referenten, Termin- und Raumplanung sowie die Bewerbung der Veranstaltungen in sektionseigenen und anderen Medien.

Sie sollten Organisationsgeschick mitbringen sowie mit moderner Kommunikationstechnik und dem Internet umgehen können. Der jährliche Zeitaufwand ist überschaubar.

• eine Leiterin / einen Leiter der Mittelgebirgswandergruppe

Die Tätigkeit umfasst die Jahresplanung der Tageswanderungen in unserer Region (Fichtelgebirge, Frankenwald, Fränkische Schweiz), die in der Regel sonntags stattfinden. Sie suchen Wanderleiterinnen und Wanderleiter und sprechen die Touren mit ihnen ab. Einen Teil der Wanderungen sollten Sie idealerweise auch selbst führen.

Der jährliche Zeitaufwand ist überschaubar.

Wer Interesse hat, setzt sich bitte mit unserem Ersten Vorsitzenden Bernd Hofmann unter vorstand@dav-selb.de in Verbindung.

Treffen der hüttenbesitzenden Sektionen im Pitztal

Die Treffen der Vertreter der hüttenbesitzenden Sektionen im Pitztal sollte in diesem Jahr eigentlich auf der Riffelseehütte stattfinden. Wegen der Corona-Pandemie verzögerte sich die Öffnung der idyllisch gelegenen Hütte der Sektion Frankfurt. So trafen wir uns zu unserer Arbeitstagung und zur Mitgliederversammlung der Wegegemeinschaft Pitztal (WEPI) in Wenns. Bei der Mitgliederversammlung wurden die anstehenden Projekte beschlossen und wir zogen eine Bilanz der seit Gründung der WEPI im Jahr 2012 durchgeführten wegebaulichen Maßnahmen. Im Mittelpunkt der Sektionenbesprechung standen die

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Hüttenbetrieb sowie Fragen zu technischen Betriebsabläufen. Mit den Besucherzahlen auf den Hütten im Jahr 2019 zeigten sich alle Sektionsvertreter recht zufrieden.

Bernd Hofmann

Foto: Hochzeiger Bergbahnen



Pitztaler Bergsommer

Infos zum Pitztaler Bergsommer gibt es in unserer Flyerserie mit Tourenvorschlägen für

- ✓ die Pitztaler Sonnenrunde für Genusswanderer über die Ludwigsburger Hütte
- ✓ die einsame Geigenkammrunde über die Rüsselsheimer Hütte
- √ die wilde Verpeilrunde am Kaunergrat und
- ✓ die hochalpine Gletscherrunde vor den Eisriesen im Talschluss.

Aktuelle Informationen immer auf

https://www.facebook.com/pitztalerbergsommer/



Selber Haus

Das Selber Haus wird von

Ljuba Krauße Mittelweißenbach Hans-Köhler-Straße 20 95100 Selb Telefon 0049 1607738061

E-Mail: huette@dav-selb.de

betreut.

Bei Ihrer Buchungsanfrage geben Sie bitte Folgendes an:

- Name
- Adresse und eigene Telefon- oder Telefaxnummer und ggf. E-Mail-Adresse
- gewünschte Aufenthaltsdauer
- Anzahl der Personen, davon DAV-Mitglieder mit Angabe der Sektion, Nichtmitglieder, Alter der Kinder

Bitte holen sie den Schlüssel zu "christlichen" Zeiten ab und geben ihn auch zu solchen zurück!

So finden Sie die Hans-Köhler-Straße in Mittelweißenbach:

- aus Richtung Selb und von der Autobahnausfahrt Selb-West Richtung Marktleuthen fahren, dann die erste Abzweigung links, im Ort nochmals links und nach etwa 200 Metern links (ggü. dem Sägewerk)
 - aus Richtung Marktleuthen an der Kreuzung Oberweißenbach/Mittelweißenbach rechts abbiegen und dann geradeaus

In Arzl bekommen Sie den Schlüssel bei Familie Neururer, Feldweg 30. Das Haus ist im Ortsplan auf unserer Internetseite eingezeichnet.

Mitglieder ohne Bestätigung einer Zimmerreservierung, die übernachten wollen, erhalten den Schlüssel ebenfalls bei Familie Neururer gegen Vorlage des Mitgliedsausweises und gegen Zahlung einer Kaution von 26,-- Euro. Bitte bezahlen Sie dabei gleich die Übernachtungsgebühren. Nichtmitglieder ohne Bestätigung einer Zimmerreservierung können in Arzl ebenfalls noch freie Zimmer erhalten.

Der Zimmerschlüssel sperrt auch beide Hauseingänge.

Die im Aufenthaltsraum bereitliegenden Meldeformulare des Tourismusverbandes müssen ausgefüllt werden.

Bitte verlassen Sie am Abreisetag die Zimmer und das Notlager bis 12:00 Uhr. Wer am Abreisetag die Einrichtungen des Hauses (Küche, Aufenthaltsraum, Bäder) nutzen will, muss für den folgenden Tag bezahlen. Für Skier und andere Wintersportgeräte sowie Fahrräder steht der Raum links neben dem Eingang vom Parkplatz zur Verfügung. Der Schlüssel dafür hängt im Schuhraum. Im Selber Haus herrschtwie in allen Alpenvereinshütten - absolutes Rauchverbot. Das Mitbringen von Haustieren ist nicht erlaubt! Waschmaschine und Trockner sind ausschließlich für den Arbeitsdienst bestimmt und deshalb für den allgemeinen Gebrauch abgesperrt.

Wenn Sie Anregungen, Beschwerden oder auch positive Eindrücke über das Selber Haus haben: Lassen Sie's uns wissen! Nur dann können wir den Urlaub für Sie noch angenehmer gestalten!

Die Nächtigungsgebühren im Zeitraum vom 1. Mai bis 31. Oktober betragen:

Zimmer	DAV-Mitglied	Nichtmitglied
Erwachsene	8,00	12,00
Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr	4,00	6,00
Lager (für Nichtmitglieder nur soweit verfügbar)	6,00	9,00

Die Nächtigungsgebühren im Zeitraum vom 1. November bis 30. April betragen:

Zimmer	DAV-Mitglied	Nichtmitglied
Erwachsene	9,50	13,50
Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr	4,75	6,75
Lager (für Nichtmitglieder nur soweit verfügbar)	7,00	10,00

Stornogebühren für das Selber Haus

Liebe Gäste des Selber Hauses,

wir sehen die Reservierung des Selber Hauses für beide Seiten als verbindlich an. Sollten Sie verhindert sein, teilen Sie uns dieses bitte rechtzeitig mit!

Bei kurzfristigen Abmeldungen behalten wir uns vor, Stornogebühren zu erheben, über die wir im Einzelfall entscheiden und deren Höhe vom Abstand der Stornierung zum Buchungstermin und unserem Erfolg bei der Weitervermietung abhängt. Das gilt auch bei einer verspäteten Anreise oder einer vorzeitigen Abreise.

Folgende Gebührensätze hat der Vorstand festgelegt:

- Stornogebühr bei Abmeldung erst 7 Tage und weniger vor Buchungstermin 50% der Nächtigungsgebühren
- Stornogebühr bei Abmeldung erst 2 Tage und weniger vor Buchungstermin 100% der Nächtigungsgebühren

Neue Hüttentafel

Anlässlich des Hüttendienstes im Juni konnte am Selber Haus eine neue Hüttentafel angebracht werden. Unser Bild zeigt die Vorsitzenden Bernd Hofmann und Siegfried Wagenführer vor der Montage, welche fachgerecht von Gerhard Zörner vorgenommen wurde.



Die Reize rund um Arzl im Pitztal

Wieder mal auf dem Selber Haus im Sommer – und mal alleine, und deshalb vielleicht besonders aufnahmebereit für die Eindrücke rundherum. Bei der Abendrunde um Arzl lässt man zwei Wandertage im Gedächtnis Revue passieren und die Lage des Ortes auf sich wirken – und stellt fest, dass man, vielleicht wegen sehr häufiger Besuche in früheren Jahren, die Reize dieser Ecke vergessen oder zu wenig geschätzt hat.

Im Gegensatz zum mittleren und hinteren Pitztal ist die Landschaft rund um Arzl sehr offen mit immer schönen Blicken zur Muttekopfgruppe und zum Tschirgant sowie in Richtung Wenns zur Aifnerspitze. Empfohlen sei hier, wo Kalk Granit trifft, zwei Wanderungen in den sehr unterschiedlichen Gebirgsgruppen im Norden und Süden zu machen. Und wenn Hütten am Weg liegen sollen, dann drängen sich hier schon einige auf: Etwa die Steinseehütte in den Lechtaler Alpen, zu der der Wanderer per Auto bis zur Alfuzalpe fahren kann und dann nur noch zwei Stunden ansteigen muss. 20 Minuten oberhalb des Hauses des Österreichischen Alpenvereins lädt der Steinsee einige Mutige zum Baden, jeden aber zum Entspannen ein.

Im Süden, in den Ötztaler Alpen, sind die lohnenden Ziele kaum zu zählen - und die vielen Seen, die das Gebirge hier zieren. Mit Erstaunen erreicht der Wanderer von Längenfeld im Ötztal aus den Hauersee mit der gleichnamigen Selbstversorger-Hütte. Das Gewässer zeigt wohl als einziges im wilden Geigenkamm türkisgrüne Farbe. Wer das Rad dabei hat, kann den Anstieg auf dem Fahrweg zur Innerberg- und Stabele-Alm um gut die Hälfte verkürzen. Von ersterer aus sollte in jedem Fall der Weg zum Aussichtspavillon der Woeckel-Warte führen, die aus steiler Höhe freien Blick zu den westlichen Stubaier Alpen zwischen Acherkogel und Schrankogel gewährt. Zwei von vielen Wegen, die auch für diejenigen, die glauben, rund um Arzl und Imst schon vieles zu kennen, Anreiz für einen weiteren Besuch bieten könnten.

Wolfgang Neidhardt

WINTERERLEBNISSE im NATURPARK KAUNERGRAT

Der Winter im Naturpark Kaunergrat gestaltet sich wieder abwechslungs- und facettenreich – faszinierende Ausblicke, spannende Erlebnisse und besinnliche Momente! Das Winterprogramm startet am 26. Dezember mit "Schneeschuhwanderung zur Gogles Alm" und endet am 30. März mit einem "Schneeschuhschnupperkurs".

AKTIV den Winter erleben

Wir heißen euch herzlich willkommen im Naturpark Kaunergrat! Unsere fach- und geländekundigen BergwanderführerInnen begleiten euch gerne durch die verschneite Winterlandschaft der Naturparkregion.

Jeder Dienstag von Jänner bis Ende März ist für Schneeschuh-Neulinge beim **Schneeschuh-Schnupperkurs** reserviert. Die optimale Ergänzung zum Schnupperkurs sind die **Schneeschuhwanderungen**

für Fortgeschrittene am Mittwoch. Den sportlichen Genießer zieht es am Freitag zur bewirtschafteten Gogles-Alm auf über 2000 Meter Höhe!



(Fotorechte Naturpark Kaunergrat, Foto von Chris Walch)

Dem Winter auf der Spur - Familienprogramm

Auf Entdeckung durch den winterlichen Wald Richtung Harbe wandern wir mit einem Jäger und "Fährtenleser". Schnürt hier ein Fuchs oder war der Hase auf der Flucht? Welche Strategien entwickeln Tiere und Pflanzen, um in dieser unwirklichen Zeit zu überleben? Gemeinsam gehen wir der "Sache auf den Grund" und erzählen uns am Lagerfeuer unser Erlebtes!

Winterlandschaften im Gebirge haben einen unverkennbaren Reiz. Öffnen Sie ihre Sinne und lassen Sie sich von ihren eigenen Fähigkeiten und der Natur überraschen. Entwickeln Sie bei diesen besonderen Wanderungen ihr persönliches "Wintergspiar"!

Alle Angebote und Termine findet ihr auf www.kaunergrat.at im Veranstaltungskalender oder ihr ruft an unter 0043-5449-6304.

NATURPARKHAUS KAUNERGRAT Natur-Kultur-Kulinarik

Am Gachenblick, der schon seit Jahrtausenden die Menschen fasziniert, bildet das Naturparkhaus eine harmonische Schnittstelle zwischen Kaunertal, Pitztal und Inntal und ist somit das ideale Eingangstor in den Naturpark.



Unsere Veranstaltungen 2021

Januar:

Donnerstag, 07.01. Wanderung der Seniorengruppe;

Treffpunkt und Zeit werden noch

bekannt gegeben

Ankündigung)

Mittwoch, 13.01. Jugendvollversammlung

17:00 Uhr (siehe gesonderte

Jochen-Klepper-Haus

Selb-Plößberg

Sonntag, 17.01. Familiengruppe Schlitten-10:00 Uhr Bahnhof Selb wanderung auf dem

Fichtelberg bei Oberwiesenthal

Januar 2021 Schneeschuhwanderung im

Fichtelgebirge,

Leitung: Stephan Zapf

(Schneeschuhe und Stöcke sind selbst zu besorgen)

Februar:

Monatliche Zusammenkunft Mittwoch, 03.02.

14:00 Uhr der Seniorengruppe

Cafe Brommer

Wanderung der Seniorengruppe; Donnerstag, 11.02.

Treffpunkt und Zeit werden noch

bekannt gegeben

Digitale Bilderschau "Tauerndurchquerung Mittwoch, 17.02.

mit Großglockner" von 19:30 Uhr

Dr. Hans-Peter Hubmann, Jochen-Klepper-Haus

Selb-Plößberg Stadtsteinach

März:

Mittwoch, 03.03. Monatliche Zusammenkunft

14:00 Uhr Cafe Brommer der Seniorengruppe

Wanderung der Seniorengruppe; Donnerstag, 11.03.

Treffpunkt und Zeit werden noch

bekannt gegeben

Mittwoch, 17.03. Mitgliederversammlung

(siehe gesonderte 19:30 Uhr

Jochen-Klepper-Haus Ankündigung)

Selb-Plößberg





















VORTRAG



MITGLIEDER-

VERSAMMLUNG

April:

Mittwoch, 07.04. Monatliche Zusammenkunft

14:00 Uhr Cafe Brommer der Seniorengruppe



Donnerstag, 15.04. Wanderung der Seniorengruppe;

Treffpunkt und Zeit werden noch

bekannt gegeben



Mittwoch, 21.04. Digitale Bilderschau "Rund um

19:30 Uhr die Annapurna - vom

subtropischen Dschungel bis zu den

gigantischen Eisriesen - ein Reisebericht"

von Ulrich Scharfenberg, Rehau

Sonntag, 25.04.

Selb-Plößberg

10:00 Uhr

Bischofsgrün Parkplatz Schwebebahn Nord

Jochen-Klepper-Haus

Familiengruppe

Fahrradtour am Weißen Main



VORTRAG

Mai:

Mittwoch, 05.05. Monatliche Zusammenkunft

14:00 Uhr Cafe Brommer der Seniorengruppe



Donnerstag, 20.05. Wanderung der Seniorengruppe;

Treffpunkt und Zeit werden noch

bekannt gegeben



Juni:

Mittwoch, 02.06. Monatliche Zusammenkunft

14:00 Uhr Cafe Brommer der Seniorengruppe"



Samstag, 12.06. und

Sonntag, 13.06.

Sektionsausflug zum Kaitersberg (siehe gesonderte Ankündigung)



Mittwoch, 16.06.

17:00 Uhr Treffpunkt:

Huschermühle 61,

Regnitzlosau

Sektionsabend im Freien:

Thema: Besichtigung der **EXKURSION** Huschermühle - die Flussperl-

muschelaufzuchtstation, ein

Naturschutzprojekt im Herzen Europas Leitung: Ulrich Scharfenberg, Vorsitzender

der BN Kreisgruppe Hof

Seite 47

Wanderung der Seniorengruppe; Donnerstag, 17.06.

Treffpunkt und Zeit werden noch

bekannt gegeben

Samstag, 19.06. 19. Treffen der hüttenbesitzenden und Sonntag, 20.06.

Sektionen sowie

Mitgliederversammlung der Wegegemeinschaft Pitztal

Monatliche Zusammenkunft

Juli:

Mittwoch, 07.07. 14:00 Uhr

der Seniorengruppe

"Tageswanderung im

Sonntag, 18.07.

Cafe Brommer

Ascher Ländchen" etwas 8:00 Uhr Bahnhof Selb

Rucksackverpflegung, Einkehr

unterwegs, Wanderführer Vaclav Bures

Donnerstag, 22.07. Wanderung der Seniorengruppe;

Treffpunkt und Zeit werden noch

bekannt gegeben

Samstag, 24.07. Sommerfest am

ab 14:30 Uhr Naturfreundehaus Selb



August:

Sonntag, 15.08. Tageswanderung "Fränkische Schweiz –

8:00 Uhr Bahnhof Selb Giechburg und Felsenkapelle Gügel"

Rucksackverpflegung,

Einkehr am Ende in Scheßlitz

Wanderführer Siegfried Wagenführer

September:

Mittwoch, 01.09. Monatliche Zusammenkunft

14:00 Uhr Cafe Brommer der Seniorengruppe



Sonntag, 05.09.

"Das TeutscheParadeiß - markante und 8:00 Uhr Bahnhof Selb sehenswerte Punkte rund um die

Gemeinde Nagel"

etwas Rucksackverpflegung, Einkehr unterwegs, Wanderführer Bernd Hofmann

Treffpunkt auch um 8:45 Uhr am Parkplatz

am Nageler See

Donnerstag, 16.09. Wanderung der Seniorengruppe;

Treffpunkt und Zeit werden noch

bekannt gegeben

September 2021 Familiengruppe

Wanderung mit gemütlicher

Hüttenübernachtung



Oktober:

Mittwoch, 06.10.

14:00 Uhr Cafe Brommer

Monatliche Zusammenkunft der Seniorengruppe



Donnerstag, 14.10. Wanderung der Seniorengruppe; Treffpunkt und Zeit werden noch

bekannt gegeben



Mittwoch, 20.10. 19:30 Uhr Jochen-Klepper-Haus

Selb-Plößberg

Digitale Bilderschau "Von Venedig bis zum Gardasee – Streifzug VORTRAG

durch Norditalien"

von Siegfried Wagenführer, Selb

November:

Mittwoch, 03.11.

14:00 Uhr Cafe Brommer

Monatliche Zusammenkunft der Seniorengruppe

t Market Market

Donnerstag, 11.11. Wanderung der Seniorengruppe;

Treffpunkt und Zeit werden noch



bekannt gegeben

November 2021 Familiengruppe Abschluss-

veranstaltung in der Kletterhalle



Samstag, 27.11. 17:00 Uhr Café-Restaurant "Altes Brennhaus" in Selb-Plößberg Adventsabend mit Musik und Ehrung langjähriger Mitglieder



Dezember:

Mittwoch, 01.12. 14:00 Uhr Cafe Brommer Monatliche Zusammenkunft der Seniorengruppe



Donnerstag, 09.12. Wanderung der Seniorengruppe; Treffpunkt und Zeit werden noch

Programmänderungen sind bekannt gegeben

vorbehalten!



Tourenprogramm der Familiengruppe 2021



17.01.2021

Schlittenwanderung (Fichtelberg bei Oberwiesenthal)
Treffpunkt Bahnhof Selb 10:00 Uhr
Fahrt nach Sehmatal (Abfahrt Fichtelbergbahn 12:00 Uhr!)
Die Fichtelbergbahn bringt uns in 40 Minuten nach Oberwiesenthal.
Mit der Seilbahn geht es auf den Fichtelberg und mit dem Schlitten zurück bis zum Parkplatz in Sehmatal.

Anmeldung bitte bis **30.12.2020** per Mail an familiengruppe@dav-selb.de oder telefonisch unter 0172/8873124

25.04.2021

Familienradtour am Weißen Main Treffpunkt 10:00 Uhr Bischofsgrün Parkplatz Schwebebahn Nord Rückkehr 17:30 Uhr in Bischofsgrün (Fahrradbus)

Anmeldung bis **11.04.2021** (Reservierung Fahrradbus) per Mail an familiengruppe@dav-selb.de oder telefonisch unter 0172/8873124

September 2021

Wanderung mit gemütlicher Hüttenübernachtung. Details nach Anmeldung.

Kontaktaufnahme bitte bis **31.07.2021** per Mail an familiengruppe@dav-selb.de oder telefonisch unter 0172/8873124

November 2021

Abschlussveranstaltung in der Kletterhalle Anmeldung bitte per Mail an familiengruppe@dav-selb.de oder telefonisch unter 0172/8873124

Bei allen Touren handelt es sich um Gemeinschaftstouren. Die Aufsichtspflicht obliegt dabei den Eltern. Bei der Fahrradtour besteht Helmpflicht!

Unsere Wanderungen 2021

Sonntag, 18. Juli

"Tageswanderung im Ascher Ländchen"

Treffpunkt um 8:00 Uhr

Tourdaten: Länge: 16 km

am Bahnhof Selb Hinweis: bitte den

Dauer: ca. 5 1/2 Stunden

Personalausweis nicht

Wegverlauf: Doubrava - Podhradi -Aussichtsturm am Heinberg - Dolni -

vergessen!

Paseky - Doubrava

etwas Rucksackverpflegung,

Einkehr in Doubrava -Restaurace u Magdaleny Wanderführer: Vaclay Bures

Sonntag, 15. August

Tageswanderung "Fränkische Schweiz - Giechburg und Felsenkapelle Gügel"

Treffpunkt

Tourdaten: Länge: 18 km

um 8:00 Uhr am Bahnhof Selb oder um 9:30 Uhr

Dauer: ca. 6 Stunden

an der Stadtkirche in Scheßlitz

Wegverlauf: Scheßlitz - Giechburg -Kapelle Gügel - Neudorf - Klingental -Kübelstein - Demmelsdorf - Scheßlitz Rucksackverpflegung, Einkehr am Ende in

Scheßlitz

Wanderführer: Siegfried Wagenführer

Sonntag, 5. September

"Das Teutsche Paradeiß - markante und sehenswerte Punkte rund um die Gemeinde Nagel"

Treffpunkt um 8:00 Uhr am Bahnhof Selb oder um 8:45 Uhr am Wanderparkplatz am Nageler See

Länge: 16 km Dauer: ca. 4 Stunden

Wegverlauf: Nagel - Mühlbühl - Wurmloh -Hohenbrand - Reichenbach - Lochbühl -

Nagel

etwas Rucksackverpflegung, Einkehr

unterwegs

Tourdaten:

Wanderführer: Bernd Hofmann

Programmänderungen vorbehalten

Sektionsausflug zum Kaitersberg im Bayerischen Wald

Liebe Bergfreunde,

für 2021 planen wir einen Sektionsausflug zum Kaitersberg im Bayerischen Wald. Dort gibt es mehrere lohnenswerte Klettergebiete in hervorragend rauhem Gneis-Granit mit ca. 300 Routen in allen Schwierigkeitsgraden, i.d.R. sehr gut mit Bühler-, Bohr- und Klebehaken sowie Umlenkern eingerichtet, unzählige Wandermöglichkeiten und viele weitere Sportangebote. Zum Übernachten gibt es mehrere Campingplätze, Pensionen und Ferienwohnungen. Mit einfacher Fahrzeit von etwa 2 Std. wäre es auch möglich, täglich nach Hause zu fahren bzw. nur an einem Tag dabei zu sein. Die Kötztinger Hütte bietet leider keine Übernachtungsmöglichkeiten an.

Termin: Samstag, 12. und Sonntag, 13. Juni 2021 (ggf. nur eintägig, je nach Wunsch der Teilnehmer)

Wer Interesse hat, wendet sich bitte an Roland Krügel (rolands.family@web.de).

Hinweis: Die alpinen Aktivitäten werden als Gemeinschaftstouren durchgeführt.

Roland Krügel Hans Eckert



Wanderwochenende Bayerische Voralpen - Mangfallgebirge

Wann: 02.07.2021 bis 04.07.2021

Geplanter Tourenverlauf:

02.07.: Anreise - Buchau (650 m) - Längau-Alm - Brünnsteinhaus

(1386m), 3 ½ - 4 Std.

03.07.: Brünnsteinhaus - Himmelmoosalm (1326 m) - Steilner

Grat (1564 m) - Steilner Joch (1747 m) - Unterberger Joch (1828 m) - Großer Traithen (1852 m) - Kleiner

Traithen (1722 m) - Seeon-Alm (1384 m) -

Brünnsteinhaus, 7 - 8 Std.

04.07.: Brünnsteinhaus - Brünnstein (1619 m) - Brünnsteinhaus,

1 ½ Std. - Buchau, 2 Std. - Heimreise

Teilnehmer: mindestens 3, höchstens 19

Teilnehmergebühr: 3,00 EUR

Schwierigkeiten: leichte bis mittlere Hochgebirgswanderungen

Voraussetzungen: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, gute Kondition

Information und DAV-Wanderleiter

Anmeldung: Siegfried Wagenführer, Tel. 09287/68131

siegfried.wagenfuehrer@onlinehome.de

Anmeldeschluss: 20.04.2021

Programmänderung vorbehalten

Wanderwoche Sellrainer Hüttenrunde

Wann: 12.09.2021 bis 18.09.2021

Geplanter Tourenverlauf:

12.09.: Anreise - St. Sigmund im Sellrain (1513 m) - Pforzheimer Hütte (2310 m), 3 Std.

13.09.: Pforzheimer Hütte - Zwieselbacher Roßkopf (3082 m) - Pforzheimer Hütte. 5 - 6 Std.

14.09.: Pforzheimer Hütte - Zischgenscharte (2936 m) - Schöntalspitze (3004 m) - Zischgenscharte - Westfalenhaus (2273 m), 5 - 6 Std.

15.09.: Westfalenhaus - Winnebach-Joch (2788 m) - Winnebachseehütte (2362 m), 4 Std. Winnebachseehütte - Gänsekragen (2914 m) - Winnebachseehütte, 3 - 4 Std.

16.09.: Winnebachseehütte - Zwieselbachjoch (2868 m) - Schweinfurter Hütte (2034 m), 4 - 5 Std.

17.09.: Schweinfurter Hütte – Kraspesspitze (2963 m) - Finstertaler Scharte (2777 m) - Schartenkogel (2855 m) - Finstertaler Scharte - Dortmunder Hütte (1949 m), (7 Std.)

18.09. Dortmunder Hütte - St. Sigmund im Sellrain - Heimreise

Teilnehmer: mindestens 3, höchstens 12, Teilnahme auch von Mitgliedern der befreundeten DAV-Sektion Sonneberg

Teilnehmergebühr: 6,00 EUR

Schwierigkeiten: leichte bis schwere Hochgebirgswanderungen

Voraussetzungen: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, gute Kondition

Information und DAV-Wanderleiter

Anmeldung: Siegfried Wagenführer, Tel. 09287/68131

Anmeldeschluss: 10.07.2021

Programmänderung vorbehalten

Unsere Sektionsabende

"Tauerndurchquerung mit Großglockner"

Digitale Bilderschau

Dr. Hans-Peter Hubmann aus Stadtsteinach berichtet von einer



Tauerndurchquerung, bei der auch Österreichs höchster Berg, der Großglockner (3798 m), bestiegen wurde.

Termin:

Mittwoch, 17. Februar 2021 um 19:30 Uhr im Jochen-Klepper-Haus in Selb-Plößberg

"Rund um die Annapurna - vom subtropischen Dschungel bis zu den gigantischen Eisriesen. Ein Reisebericht"

Digitale Bilderschau

Eine Reisegruppe, die überwiegend aus Mitgliedern unserer Sektion bestand, war im Mai 2019 in Nepal. Ulrich Scharfenberg aus Rehau zeigt faszinierende Bilder von dieser Trekkingtour mit der Umrundung des Annapurna-Massivs über den 5416 Meter hohen Thorong-Pass. Die Etappen führten durch alle Klimazonen von den Subtropen bis ins vergletscherte Hochgebirge.Wir sehen auch Bilder vom Wallfahrtsort Muktinath und der gewaltigen Kali-Gandaki-Schlucht, wo

Achttausender den Horizont begrenzen.

Termin:

Mittwoch, 21. April 2021 um 19:30 Uhr im Jochen-Klepper-Haus in Selb-Plößberg



Von Venedig bis zum Gardasee - Streifzug durch Norditalien



Digitale Bilderschau

Siegfried Wagenführer aus Selb berichtet von seiner Reise durch Norditalien im Herbst 2020. Zunächst wird vom Ausgangspunkt Cavallino-Treporti Venedig mit seiner einzigartigen Inselwelt ausgiebig mit dem Vaporetto (Wasserbus) erkundet. Anschließend geht es in den Süden des Gardasees nach Peschiera del Garda, von wo aus unter anderem Sirmione und Verona besucht werden. Schließlich führt der Weg in den Nordosten des Gardasees nach Limone sul Garda. Der dortige Höhepunkt ist zweifellos der wohl spektakulärste Radweg Europas.

Termin: Mittwoch, 20. Oktober 2021 um 19:30 Uhr im Jochen-Klepper-Haus in Selb-Plößberg

Sektionsabend im Freien

Wir besichtigen die Huschermühle

Die Huschermühle ist eine Flussperlmuschelaufzuchtstation, ein Naturschutzprojekt im Herzen Europas. Leitung Ulrich Scharfenberg, Vorsitzender der BN Kreisgruppe Hof

Termin:16. Juni um 17:00 Uhr Ort: Huschermühle 61, 95194 Regnitzlosau

Da nur begrenzter Platz zum Parken besteht, bitten wir um



Bildung von Fahrgemeinschaften. Treffpunkt hierfür um 16:30 Uhr am Bahnhof in Selb, ansonsten um 17 Uhr am Veranstaltungsort.

Wir begrüßen als neue Mitglieder und heißen alle herzlich willkommen:

Adamska Jolanta, Issigau

Babutzka Robert, Schirnding

Baehr Jana, Berlin

Ballmann Julia, Kassel

Barthmuß Simon, Dortmund

Baumgartl Barbara, Selb

Becker Emma, Rehau

Benker Edna, Thierstein

Benker Bosse, Thierstein

Benker Sabine, Thierstein

Benker Tomma, Thierstein

Beranek Dominik, Selb

Beranek-Storsillo Evamaria, Selb

Beranek Mariano, Selb

Beranek Vitorino, Selb

Bernotat Karin, Hof

Buchwald Lorena, Arzberg

Buchwald Melina, Arzberg

Budnik Martin, Schirnding

Burak Emily, Marktleuthen

Cernar Lucia, Tisa

Dannhäuser Kilian, Thierstein

Dülp Moritz, Selb

Dülp Simon, Selb

Fiebig Darius, Langenhage

Friedel Clemens, Arzberg

Friedel Lisa-Marie, Arzberg

Gare Kiedis, Selb

Gemeinhardt Fritz. Konradsreuth

Gemeinhardt Josef, Konradsreuth

Gezgin Elis Minel, Selb

Görg-Reifenberg Lisa, Marburg

Groß Emma, Selb

Groß Finn, Selb

Groß Nick, Selb

Guber Christian, Rehau

Haller Rica, Zettlarsgrün

Hartmann Daniela, Hof

Heintel Nadine, Schirnding

Hertel Volker, Zettlarsgrün

Hertwig Stefan, Thierstein

Höchsmann Nicola, Frankfurt am Main

Hoffmann Nicole, München

Hofmann Jörg, Schönwald

Hofmann Manuel, Hof

Huttinger Luisa Emma, Selb

Huttinger Samuel Anton, Selb

Jung Daphne, Marburg

Käferstein Lukas, Hof

Karabasis Jannis, Selb

Knopf Jan-Raphael, Frankfurt am Main

Köppel Nick, Rehau

Köppel Finja, Rehau

Kreitmeier Antonia, Selb

Kreitmeier Marco, Selb

Kreitmeier Maximilian, Selb

Kreitmeier Silke, Selb

Kröger Vivien, Rehau

Krönig Johannes, Marburg

Kroupa Vaclav, Prag

Leupold Felix, Thierstein

Leupold Luis, Thierstein

Linseis Charlotte, München

Linseis Moritz, München

Lottes Bernd, Schönwald

Lottes Nico, Schönwald

Lottes Sylvia, Schönwald

Lottes Timo, Schönwald

Majewski Lara, Selb

Majewski Liam, Selb

Matusche Gabriele, Dresden

Matusche Jan, Dresden

Meißner Magnus, Selb

Morgner Julia, Selb

Moser Clea, Rehau

Moser Leon, Rehau

Dr. Müller Robert, Hof

Nellce Lino, Selb

Neugebauer Jaron, Penzberg

Neugebauer Leonard, Penzberg

Neugebauer Sarah, Penzberg

Newsham Denise, Schlangenbad

Newsham Frieda, Schlangenbad

Newsham Karl, Schlangenbad

Newsham Matilda, Schlangenbad

Newsham Sean, Schlangenbad

Ploß Julia, Selb

Ploß Simon, Selb

Pöhlmann Hannah, Forst (Baden)

Pöhlmann Helen, Forst (Baden)

Pöhlmann Liane, Forst (Baden)

Prell Anton, Selb

Prell Matthias, Selb

Prell Veronika, Selb

Ramirez de Linseis Maria Luisa Salas, München

Ramos Carla, Stuttgart

Reinhold Patrick, Selb

Rogler Johann, Tröstau

Schäfer Nathanael, Hohenberg a.d. Eger

Schelter Florian, Röslau

Schelter Anja, Röslau

Schelter Katja, Röslau

Schmidt Christian, Rehau

Schmidt Thomas, Schwarzenbach a.d. Saale

Schmidt Valentin, Rehau

Schneller Elias, Selb

Schneller Ralph, Selb

Schödel Daniela, Schwarzenbach a.d. Saale

Schödel Tessa, Schwarzenbach a.d. Saale

Schödel Tim, Schwarzenbach a.d. Saale

Schödel Volker, Schwarzenbach a.d. Saale

Schöneich Anne, Selb

Schöneich Jonas, Selb

Schöneich Paul, Selb

Schwager Vanessa, Selb

Schwarz Kassandra, Selb

Schwarzmeier Stefanie, Selb

Schwarzmeier Axel, Selb Seifert Sven, Selb

Simrova Nikola, Prag

Skultety Adam, Loket

Sonntag Josefine, Schönwald

Staubitzer Rainer, Hof Staubitzer Simone, Hof Stegert Willy, Selb Stolorz Frederik, Selb Stolorz Melanie, Selb Stolorz Ole, Selb Stolorz Tom, Selb Strauß Anne, Arzberg Strobel Andreas, Selb Strunz Hansi, Gattendorf Syrovatkova Anna, Asch Syrovatkova Pavla, Asch Tröger Marina, Selb Unkrig Tim Nils, Berlin Uphues Norbert, Freiburg van den Dool Janne, Schirnding van den Dool Jonathan, Schirnding van den Dool Josephine, Schirnding Vates-Schmidt Susanne, Schwarzenbach a.d. Saale Weitgasser Alina, Selb Wölfel Kathrin, Bad Steben Wondra Anton, Schönwald Wondra Hanna, Schönwald Zeitler Lena, Rehau Zumpe Emma, Heidelheim Zumpe Rick, Heidelheim

Mitgliederstand am 1. September 2020:1665



Copyright: DAV / Tobias Hipp

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Zum 94. Geburtstag

Renate Janocha, Kirchenlamitz 16. März Gabriele Gebhardt, Waldershof 14. Juli

Zum 93. Geburtstag

Anneliese Dorn, Rehau 29. Juli Angela Kießling, Selb 11. November Friedrich Jehnes, Selb 24. November

Zum 92. Geburtstag

Rolf Swart, Selb 7. Januar Erika Pauker, Selb 20. Juli Walter Böhmer, Kirchenlamitz 4. Dezember

Zum 91. Geburtstag

Herbert Gräf, Selb 30. April Peter Pascher, Selb 16. November

Zum 90. Geburtstag

Manfred Fäustl, Selb 13. Juni Heidi Hübner, Selb 12. Oktober Hans Pfeifer, Selb 19. November

Zum 85. Geburtstag

Elisabeth Breitfelder, Schönwald 25. Januar Hans Hoppert, Siegburg 27. Januar Elli Geigner, Selb 19. Februar Karl Hacker, Selb 8. April Otto Sieder, Schirnding 15. Mai Anneliese Achtziger, Schönwald 9. Juni Inge Moser, Selb 8. Juli Renate Langhammer, Selb 8. November Willem Schwarze, Selb 1. Dezember Hans Eichinger, Selb 22. Dezember

Zum 80. Geburtstag

Gerda Brem, Marktleuthen 16. Januar Wolfgang Ehrenberger, München 26. Februar Heidi Schwager, Selb 27. Februar Reinhilde Friedl, Nürnberg 27. März

Harald Purucker, Kirchenlamitz	5. April
Edgar Kreuzer, Schönwald	7. April
Arnold Ubl, Rehau	20. April
Günter Beck, Selb	3. Juli
Dietrich Brunner, Selb	24. Juli
Grete Sprenger, Selb	28. August
Heide Herla, Mengen	September
Dieter Pöhlmann, Schönwald	27. Oktober
Werner Winterling, Rehau	11. November

Zum 75. Geburtstag

Klaus Ziegler, Selb	Februar
David Stout, Bloomfield Hills	24. Juni
Gerhard Süß, Döhlau	29. Juni
Walter Prell, Selb	7. September
Reinhard Rübin, Selb	24. Oktober
Lore Schörner, Oberkotzau	8. November
Bernd Köstler, Eckernförde	18. November
Rainer Schinköthe, Döhlau	20. November
Günter Rothemund, Kulmbach	31. Dezember

Zum 70. Geburtstag

Zum 70. Geburtstag	
Gerhard Rumler, Schirnding	4. Mai
Matthias Fanck, Zell	24. Mai
Gerda Süß, Döhlau	31. Mai
Harald Bieker, Selb	12. Juni
Hans-Jürgen Rauh, Weilheim i.OB	15. Juni
Max Döbereiner, Arzberg	17. Juni
Helmut Kögler, Döhlau	27. Juni
Eva Heinrich, Selb	13. August
Hartmut Kukla, Marktredwitz	13. August
Gerhard Zörner, Marktleuthen	4. September
Monika Zettl, Selb	22. September
Gerhard Hechtfischer, Selb	19. November

Zum 65. Geburtstag

Dieter Hertel, Regnitzlosau	20. Januar
Oto Louka, Ústí nad Labem	23. Februar
Karl Paulus, Thierstein	5. März
Christa Lang, Rehau	14. März
Brigitta Schaufuß, Selb	3. April
Harald Herrmann, Rehau	23. Mai

Siegfried Oeter, Selb Wolfgang Keil, Mühlhausen Miluse Vesela, Asch Vaclav Bures, Asch Lothar Schmidt, Leipzig Renate Bayer, Waldershof Gabriela Bayreuther, Hof Vera Walter, Kirchenlamitz	15. Juli 28. August 20. September 22. September 26. September 18. Oktober 27. Oktober 14. Dezember
Siegfried Wagenführer, Selb Klaus Richter, Rehau Norbert Schelter, Wunsiedel Uwe Grießhammer, Selb Jiri Blazek, Velka Hledsebe Eva Manychova, Prag Hanni Taubmann, Selb Margot Schellmann, Rehau Georg Schnitzler, Sankt Augustin Roman Kvaca, Karlsbad Bernd Goßler, Selb Gisela Steeger, Selb Margit Benker, Rehau Petra Drewello, Marktleuthen Birgit Ordnung, Selb Alfred Terporten-Löhner, Thierstein Joachim Dankbar, Neudrossenfeld Dagmar Bick, Schwarzenbach a.d.Saale Doris Weisbart, Garching Jutta Weber, Döhlau Ralf Skala, Selb Angelika Hoffmann, Rehau Angelika Beckstein, Rehau Uwe Zink, Kirchenlamitz Vaclav Sladky, Brösau Renate Voss, Selb Dagmar Wengel, Selb	3. Januar 6. Januar 22. Februar 29. April 4. Mai 6. Mai 6. Mai 11. Mai 18. Mai 20. Mai 30. Mai 6. Juni 2. Juli 11. Juli 13. Juli 28. Juli 6. August 7. August 7. August 12. August 28. August 7. September 25. September 20. Oktober 30. Oktober 12. November 14. Dezember 22. Dezember
Zum 50. Geburtstag Carmen Archova, Höchstädt Susanne Schlegel, Rehau Alexander Hahn, Selb	8. Januar 15. Januar 17. Januar

Sven Baberske, Selb
Walter Weidner, Marktleugast
Sigrid Schnurrer, Schirnding
Jana Kommova, Asch
Helga Wunderlich, Arzberg
Gunter Jentzsch, Reinsberg
Wolfgang Weid, Arzberg
Sven Reuschel, Rehau
Dagmar Svecova, St. Georgen
Steffan Trnetschek, Gefrees
Bernd Brunat, Selb
Klaus Klement, Rehau
Rainer Weißenberg, Bergisch Gladbach
Michael Gang, Frankfurt am Main

Thomas Nolan, Bad Alexandersbad Roland Meier, Selb Katrin Kluge, Rehau Dietmar Föhst, Selb Thomas Golla, Selb Michael Kalivoda, Selb Heiko Herold, Rehau Patricia Gulden, Röslau

Christoph Hösch, Weißenstadt Manuela Rohrbach, Hohenberg a.d.Eger

Grit Baberske, Selb

Ruzena Fedorkova, Asch

Manuela Schneider, Höchstädt

Katrin Krause, Selb

22. Januar 8. Februar 20. März 4. April 20. April 22. April 25. April 25. April 26. April 2. Mai 21. Mai 24. Mai 25. Juni

29. Juni 10. Juli 10. Juli 20. Juli 26. Juli 29. August 31. August 17. September

November
 November
 November
 November
 Dezember
 Dezember

27. Dezember

Sie feiern Jubiläum an Advent für das kommende Jahr

Es ist ein guter Brauch in unserer Sektion, diejenigen Mitglieder für ihre Treue zu ehren, die eine runde Zahl an Jahren bei uns sind - und zwar einige Wochen, bevor ihr Jubiläumsjahr beginnt - bei unserer Jubilarfeier am Samstag, 27. November 2021 um 17.00 Uhr im Café-Restaurant "Altes Brennhaus" in Selb-Plößberg. Weil das nächste Mitteilungsblatt erst nach dieser Feier erscheinen wird, nennen wir bereits jetzt die Jubilare:

60 Jahre beim Alpenverein:

Reinhilde Friedl, Nürnberg Gunda Hacker, Selb Claus Linseis, Selb Traudl Pausch, Selb Vera Sakowski, Selb Erika Schulz, Selb

50 Jahre beim Alpenverein:

Renate Janocha, Kirchenlamitz Erna Macht, Selb Dr. Klaus von Stetten, Selb Walter von Stetten, Möhrendorf Rolf Swart, Selb Karl Zettlmeißl, Selb

40 Jahre beim Alpenverein:

Jochen Fürbringer, Selb
Monika Fürbringer, Selb
Ingrid Hochholdinger, Schönwald
Silvia Hochholdinger, Schönwald
Hans Hoppert, Siegburg
Hans-Georg Hoppert, Siegburg
Andrea Kreuzer, Selb
Christian Kundmann, Selb
Alexander Pascher, Welden b. Augsburg
Harald Purucker, Kirchenlamitz
Norbert Stengel, Thierstein
Erika Uhl, Selb

25 Jahre beim Alpenverein:

Otmar Bauer, Sparneck Johannes Bauer, Sparneck Timo Baumann, Selb Tino Bobe, Altenberg Carina Damke, Selb Johanna Eisenreich, Gefrees Martin Eisenreich, Gefrees Petra Eisenreich, Gefrees Thomas Eisenreich, Gefrees Matthias Fanck, Zell Milan Fanck, Zell Thomas Golla, Selb Valentin Rübensal, München Manfred Schübel, Marktredwitz Klaus Storch, Marktredwitz Gerlinde Zeiger, Selb

Jubilare 2019



Am 30. November 2019 konnten wir zahlreichen Jubilaren die Ehrenurkunden und Präsente für ihre 25-, 40-, 50- oder 60-jährige Mitgliedschaft beim Alpenverein persönlich übergeben. Es konnten 35 Mitglieder ihr Jubiläum begehen.

Unser Bild zeigt die Geehrten zusammen mit den Vorsitzenden Bernd Hofmann (der ebenfalls für seine 25-jährige

Mitgliedschaft geehrt wurde) und Siegfried Wagenführer sowie den Kindern aus der Kinderklettergruppe, die die Geschenke weihnachtlich verpackt und überreicht hatten. Die Mitglieder der Projektgruppe stark.steil.SELBerklettern wurden als Ehrenamtliche des Jahres 2019 ausgezeichnet.

Wir bedanken uns bei unseren Vereinsmitgliedern für folgende Spenden:

750,00 Euro
280,00 Euro
300,00 Euro
150,00 Euro
100,00 Euro
100,00 Euro
50,00 Euro
50,00 Euro
50,00 Euro
50,00 Euro
50,00 Euro
50,00 Euro
50,00 Euro
30,00 Euro

An sonstigen Spenden haben wir weitere 114,00 Euro erhalten.

Ferner hat uns Robert Strohschein 40 Stunden Arbeitszeit "gespendet". In seiner Schreinerei hat er eine Treppe und ein Geländer gebaut und dann in der Jahnturnhalle eingebaut; Beides wurde benötigt, um den Fluchtweg von der Bühne in die Turnhalle an die Anforderungen des Brandschutzes anzupassen.

Die genannten Spenden haben wir im Zeitraum vom 09.10.2019 bis 04.09.2020 erhalten.

Ein Hinweis für unsere Mitglieder:

Spenden an die Sektion sind steuerlich abzugsfähig. Die für Ihre Steuererklärung notwendige Zuwendungsbestätigung erhalten Sie von uns zugesandt, sofern die Spende 200 Euro übersteigt. Ansonsten genügt als Nachweis gegenüber dem Finanzamt die Buchungsbestätigung Ihrer Bank. Mitgliedsbeiträge sind keine Spenden im Sinne des Steuerrechts!

Übersicht über die Mitgliedsbeiträge

Kategorie	Jahresbeitrag (01.01 31.12.)	Beitrag bei Eintritt nach dem 31.08.
A-Mitglied	52 Euro	26 Euro
B-Mitglied (Partner)	26 Euro	13 Euro
B-Mitglied (Bergwacht)	26 Euro	13 Euro
B-Mitglied (Senior)	26 Euro	13 Euro
C-Mitglied	10 Euro	5 Euro
D-Mitglied Junioren ab vollendetem 18. Lebensjahr bis zum 25. Lebensjahr	26 Euro	13 Euro
K/J-Mitglied Jugend 15 - 18 Jahre (bis zum vollendetem 18. Lebensjahr)	15 Euro	11 Euro
K/J-Mitglieder Kinder bis 14 Jahre	15 Euro	11 Euro
Familienbeitrag	78 Euro	39 Euro
Schwerbehinderte Mitglieder der Kategorie A 1) - auf Antrag und gegen Nachweis	26 Euro	13 Euro
Schwerbehinderte Mitglieder der Kategorie D 1) - auf Antrag und gegen Nachweis	13 Euro	6,50 Euro
Schwerbehinderte Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 1) - auf Antrag und gegen Nachweis	beitragsfrei	beitragsfrei

¹⁾ Grad der Behinderung 50 v.H. und mehr

Ein Mitglied wird in dem seinem Geburtstag folgenden Jahr in die neue, seinem Alter entsprechende, Kategorie umgestuft.

Eigene Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind beitragsfrei, wenn

- · mindestens ein Vollbeitrag entrichtet wird
- alle Familienmitglieder unserer Sektion angehören
- die gleiche Adresse besteht.

Diese Beitragsbefreiung wird nur auf Antrag gewährt und wirkt für das auf die Antragstellung folgende Jahr.

Für Auszubildende und Studenten gibt es keine Möglichkeit der Beitragsermäßigung.

Mitglieder, die sich in einer reduzierten Beitragskategorie (z. B. B-Mitglied) befinden, können keine zusätzliche Ermäßigung als Schwerbehinderter erhalten.

Als B-Mitglieder gelten nur solche Partner von A-Mitgliedern, die unter der gleichen Adresse wie das A-Mitglied gemeldet sind und deren Beitrag von einem Konto abgebucht wird.

Die Aufnahmegebühr beträgt für Erwachsene und Junioren 5,00 €.

Information und Kommunikation

Um die Kommunikation mit unseren Mitgliedern zu verbessern, würden wir gerne ihre E-Mail-Adresse erfahren und in unserer Mitgliederdatei speichern. Bitte richten Sie dazu eine Nachricht an vorstand@dav-selb.de



Informationen, insbesondere für unsere Kletterer, gibt es am Aushangkasten am "Kletterereingang".

Wer in den E-Mail-Verteiler der Familiengruppe aufgenommen werden möchte, richtet bitte eine Nachricht an familiengruppe@dav-selb.de Stephan Zapf sendet vor jedem Termin noch einen Veranstaltungshinweis.

Geschäftsstelle

Sektion Selb des DAV Herrn Siegfried Wagenführer Carl-Netzsch-Straße 24 95100 Selb Telefon 09287 68131 sektion@dav-selb.de

Bankverbindung

Sparkasse Hochfranken

IBAN: **DE**68 7805 0000 0430 0404 28

BIC: BYLADEM1HOF

Digitales

Unser **Mitteilungsblatt** steht auch auf www.dav-selb.de als pdf-Dokument zur Verfügung.

Das **DAV PANORAMA** ist seit einiger Zeit auch im App- und im Play-Store verfügbar. Näheres unter https://www.alpenverein.de/DAV-Services/Panorama-Magazin/Panorama-App/

Wer PANORAMA nur noch digital beziehen möchte, richtet bitte eine Mail an schatzmeister@dav-selb.de (mit Angabe des Namens und der Mitgliedsnummer), damit wir das gedruckte Exemplar abbestellen können.



Bei der Kaunergrathütte Foto: privat

Hinweise unseres Schatzmeisters

Die Bankverbindung unserer Sektion lautet: Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE68 7805 0000 0430 0404 28

BIC: BYLADEM1HOF

Sollten Sie für Ihren Jahresbeitrag am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, so teilen Sie uns bitte mit, falls sich Ihre Bankverbindung (Name der Bank, IBAN und BIC) geändert hat. Bei falschen Angaben fallen Rückbuchungsgebühren bis zu 5 Euro an.

Änderungen Ihrer Anschrift geben Sie der Sektion bitte umgehend bekannt, da sonst die Zeitschrift Panorama und Mitteilungen der Sektion nicht rechtzeitig bzw. überhaupt nicht zugestellt werden können.

Kündigungen müssen der Sektion bis 30. September zugegangen sein; ansonsten wird die Kündigung erst für das übernächste Jahr wirksam.

Wir empfehlen Ihnen und bitten Sie gleichzeitig, für die Begleichung Ihres Mitgliedsbeitrags am Bankeinzugsverfahren teilzunehmen. Übergeben Sie uns dazu eine Einzugsermächtigung. Der Mitgliedsausweis wird ihnen dann bis spätestens Mitte Februar zugestellt.

Sollten Sie Ihren Beitrag in bar beim Schatzmeister einzahlen wollen, muss dieser bis 31. Januar bei ihm eingegangen sein. Versicherungsschutz besteht nur nach vollständiger Bezahlung des Beitrages.

Vor einer Bareinzahlung vereinbaren Sie bitte mit unserem Schatzmeister telefonisch einen Termin (09287 6197).

Bei säumigen Zahlern erheben wir außerdem die vom DAV vorgegebenen Mahngebühren. Diese betragen derzeit bei der

- 1. Mahnung 2,-- Euro
- 2. Mahnung 4,-- Euro
- 3. Mahnung 8,-- Euro

Notfälle und Rettung in den Alpen

Europaweiter Notruf: 112

Unter der Nummer 112 können Menschen in Notsituationen in allen EU-Mitgliedsstaaten gebührenfrei anrufen, um die Notrufzentralen der Rettungsdienste, Feuerwehr oder Polizei zu erreichen. Auch alle Bergsportler und Bergsportlerinnen wählen unterwegs diese Nummer. Zusätzlich zur 112 gibt es in verschiedenen Ländern und Regionen spezielle Bergrettungs-Notrufnummern. Damit erreicht man die jeweilige Bergrettung direkt und nicht über allgemeine Rettungsleitstellen.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Bundesverbandes unter

https://www.alpenverein.de/services/dav-services/alpine-telefonnummern aid 10705.html

Seit September 2019 gibt es diese Notfall-App: SOS-EU-ALP. Mit dieser neuen, kostenlosen App kann schnell und einfach ein Notruf abgesetzt werden, der samt Standortdaten (GPS-Koordinaten) und Kontaktdaten (direkte Telefonnummer) an die jeweilige Rettungsleitstelle übermittelt wird. Die App funktioniert auf allen Android- und iOS-Geräten.

Bergwetter

Alle Fragen zum Bergwetter werden ausführlich auf der Internetseite des Bundesverbandes beantwortet:

https://www.alpenverein.de/services/dav-services/faqs-bergwetter_aid_31669.html

Die Wetterprognosen selbst findet man auf

https://www.alpenverein.de/DAV-Services/Bergwetter/#2020-08-03|weatherLayer

Seit einiger Zeit kann man sich nicht nur über das Wetter in den Alpen, sondern auch in den deutschen Mittelgebirgen informieren.

Neu in der Sektionsbibliothek

Rother Wanderführer Böhmische Schweiz von Kaj Kinzel

Wild und ursprünglich ist die Natur in der Böhmischen Schweiz, die im tschechischen Teil des Elbsandsteingebirges liegt. Der gigantische Felsbogen des Prebischtores, die tief eingeschnittene Edmundsklamm und der Marienfels, dessen Spitze ein kleiner Pavillon ziert, sind vielleicht die beliebtesten Wanderziele in dieser Region. Reizvoll sind auch die Wanderungen zur Porta Bohemica, wo die Elbe durch steile Felswände fließt, auf die Hazmburg (Hasenburg) mit zwei Turmspitzen auf dem Gipfel und auf die hoch über der Elbe thronende Burg Schreckenstein.



Diese einmaligen Landschaften inspirierten schon Caspar David Friedrich und die Maler der Romantik. Autor Kaj Kinzel kennt sich im Elbsandsteingebirge und im Böhmischen Mittelgebirge bestens aus, denn seit frühester Kindheit wandert er hier und ist seit über 20 Jahren als Veranstalter von Aktivreisen und Wanderleiter auf beiden Seiten der deutsch-tschechischen Grenze unterwegs.

Unser Ausrüstungsverleih weist auf Folgendes hin:

- Die Karten, Führer und Ausrüstungsgegenstände können per E-Mail unter klaus_vonstetten@gmx.de bzw. 0049 176 201 858 80 reserviert werden.
- Der Verleih erfolgt ausschließlich an Mitglieder der Sektion Selb zu deren eigener, persönlicher Verwendung.
- Die Mitgliedschaft weisen Sie bitte durch Vorlage Ihres Mitgliedsausweises nach.
- Leihzeiten sind Dienstag und Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr in Silvias Frisierstüberl, Ahornweg 6, Selb

Greizer Hütte (2.227 m)





Unsere Alpenvereinshütte liegt im Floitental der Zillertaler Alpen. Sie eignet sich besonders als Ziel für eine Tagestour, als Stützpunkt auf der "Zillertaler Runde" (Berliner Höhenweg), als Standquartier für alpine Ausbildung und als Ausgangspunkt für alpine Touren in Fels und Eis.

Talort: Ginzling bzw. Parkplatz an der Tristenbachalm

Aufstieg: 4 bis $4^{1}/_{2}$ bzw. 3 bis $3^{1}/_{2}$ Stunden

Öffnungszeiten: Anfang Juni bis Anfang Oktober (je nach Witterung)

Unterkunft: 16 Zimmerlager und 72 Matratzenlager (davon 14 in der Winterhütte)

Hüttenwirte: Herbert und Irmi Schneeberger

Oberbichl 769

A-6284 Ramsau im Zillertal Tel. und Fax Tal +43 (0)5282 / 32 11 Tel. Hütte +43 (0)664 / 14 05 003 E-Mail: greizerhuette@aon.at

Hinweise: Internetanschluss und Satelliten-Telefon auf der Hütte vorhanden

Rucksacktransport mit der Materialseilbahn möglich Kleinbusverkehr ins Floitental, Tel. +43 (0)664 / 10 29 3 54

Weitere Infos zur Hütte unter www.alpenverein-greiz.de



Ludwig-Apotheke

INH. PETER MORITZ VOITH LUDWIGSTR. 21 · 95100 SELB TELEFON 0 92 87/28 29

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

08:00 - 12:30 13:30 - 18:00

Samstag:

08:00 - 12:00

Unser Ziel: Ihre Gesundheit!

Unsere qualifizierten Mitarbeiter beraten Sie gerne in allen Fragen zur Gesundheit

Unser Service:

 -Gesundheitschecks wie Messung von Blutzucker, Blutdruck, Gesamtcholesterin, BMI sowie Beratung

-Reise- und Impfberatung

 -Vorbestellungen auch per E-Mail und Smartphone-App
 -Homöopathie, Schüßler Salze, Bachblüten und weitere Alternativmedizin

-Patientenkarte und Medikationsprofile

-Kostenfreie Zustellung Ihrer Medikamente zu Ihnen nach Hause -Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001:2015

 Mehrsprachige Beratung u.a. Englisch, Italienisch, Türkisch, Arabisch

 -Ausgewähltes Sortiment an Kosmetika und eine eigene Linie der funktionellen Dermokosmetik

-Fortgebildete Fachkräfte in der Offizinpharmazie

-Herstellung von Individualrezepturen

www.ludwig-apotheke-selb.de

info@ludwig-apotheke-selb.de



Am Badesee Stillebach in St. Leonhard (Pitztal) Foto: Bernd Hofmann



Silvia's Frisierstüberl SILVIA VON STETTEN

Ahornweg 6 95100 Selb • Tel. 67679

Neue Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr

Werben Sie neue Mitglieder für die

DAV Sektion Selb





BRENNHAUS

CAFÉ · RESTAURANT

CAFÉ RESTAURANT

ALTES BRENNHAUS

Werner-Schürer-Platz 1 95100 Selb

Tel.: 0 92 87 - 99 89 59

- Familienfeiern
- Firmenveranstaltungen
- Hochzeiten
- Trauerfeiern
- Catering

Öffnungszeiten:

Mo.: Ruhetag

Di. - Sa.: 10 bis 18 Uhr

Sonn- und Feiertage: 10 bis 17 Uhr Bei Veranstaltungen und Feiern:

nach Vereinbarung

Ich heize mit Pellets



... damit ich mich um die wichtigen Dinge im Leben kümmern kann!

vollautomatisch und effizient

• moderne Regelung per Touchscreen

Komfort-Aschebox für staubfreie Entleerung

Ihr regionaler ÖkoFEN-Fachpartner:





Ihr Spezialist für zukunftsweisende Wärmesysteme

Meisterbetrieb

Sven Baberske Am Steingeröll 37, 95100 Selb Tel. 0 92 87 / 50 09 - 123 Fax 0 92 87 / 50 09 - 124 www.oekowaerme-selb.de Jetzt exklusive Vorteile kennenlernen unter www.pelletsheizung.at/ exklusiv



Europas Spezialist für Pelletheizungen www.oekofen.de



95100 Selb 09287 3560 www.brunat-schmuck.de

IHR SPEZIALIST FÜR SCHÖNE UHREN

Brunat

"Kein Bild, kein Strom - wir kommen schon!"



Elektrotechnik

- Erneuerbare Energien
- Elektrosanierungen
- Elektroplanung
- .

Haushaltstechnik

- Haushaltsgeräte
- Inbetriebnahme
- Liefenung

- Altgeräteentsorgung

Unterhaltungstechnik

- Antennenbau z.B. Sat-Anlagen
- -TV und HiFi
- Audio- und Video
- -Sytemiosungen

Die Sattelkompetenz in Franken für beschwerdefreies Radfahren!



Schulz Radsportshop

Laubenstraße 5 · 95339 Neuenmarkt Telefon 0 92 27 47 41 · Fax 0 92 27 47 40

info@myposition.biz · www.myposition.biz



Lassen Sie sich einen Termin geben.

Beratung - Planung - Ausführung aller modernen Heizungs- und Sanitäranlagen



Weißenbacher Straße 24

95100 Selb

Telefon: (0 92 87) 28 02 Telefax: (0 92 87) 29 02

E-Mail: info@schwenk-haustechnik.de

Flaschnerei - Sanitär - Heizung - Solar - Wärmepumpen - Pellets- und Holzheizung

Vereins-Trainingsanzüge

T-Shirt · Sweat-Shirt · Kapuzen-Sweat und -Jacken Jogginganzüge · Jogginghosen etc.

Sport Grieshammer

95173 Schönwald · Kolping-Str. 11 · Tel. 09287/5781
Internet: www.sport-grieshammer.de · E-Mail: kontakt@sport-grieshammer.de

Sportzentrum "In der Au" - Treffpunkt netter Leute!



Planung
Beratung
Service
Elektro Kästner GmbH
Ludwigstraße 33
95100 Selb
\$\pi\$ 09287/9950-0



VÖLKER BAUSTOFF-ZENTRUM

Buchwalder Weg 48

95100 Selb • Telefon 0 92 87 / 9 98 90





sparkasse-hochfranken.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der für jeden Kunden Ziele erreichbar macht. Wir zeigen Ihnen mögliche Wege.

Sprechen Sie uns persönlich an.



Energie für Sie



95100 Selb · Gebrüder-Netzsch-Straße 14 95615 Marktredwitz · Kraußoldstraße 16

Telefon: 0 92 87 / 802-0 · Telefax: 0 92 87 / 802-110 E-Mail: info@esmselb.de · Internet: www.esmselb.de

Ziele erreichen durch Motivation und Ausdauer.

Mit zukunftsweisenden Konzepten, erstklassigem Service und hohem Erfahrungspotential stellen wir uns der anspruchsvollen Aufgabe einer sicheren, preiswerten und ökologisch verantwortungsbewussten Versorgung mit Energie und Trinkwasser.

Wir versorgen Sie rundum zuverlässig.

